# Wiesbadener Cagblati

"Tagbintibaus".
Schaller balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda,
Boltidedlonts: Brantfurt a. St. Ftr. 7406.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Togbletthaus" Rr. 6658-55. Bon 8 Uhr morgens bin 8 Uhr abends, außer Son Posischessone: Frankfurt a. Mr. 7405.

Angeigen-Preis für die Jelle: 40 Pfg. für driftige Angeigen; 60 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.—
für driftige Reliamen; Mt. 2.35 für auswärtige Reliamen. — Bet wiederholter Angeigen umser-änderter Anzeigen entisrechender Rachlag. — Angeigen-Annahme: Hür beide Ausgaben die 10 Uhr oormittags. — Jür die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Lagen und Plähen mird beine Kennige überganntet. e Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, ARL 4.20 viertelichrlich burch ben Berlag alfe 21, ohne Bringerlobn, Mt. 5.25 viertelichrlich burch alle beurlichen Boftanitalten, aus-ich Beitellgelb. — Bezugs-Beftellungen nehmen aucherbem eintgegen; in Wiesbaben die Zweiglielle rectung 19, lowie bie Ausgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Wiesbaben bie Zweiglielle ellen und in den benachdarten Landorien und im Abeingau die betreifenden Tagblatt-Träger.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernsprecher: Umt Lubow 6202 und 6203.

Samstag, 16. August 1919.

F343

en

e

idit

er

nes

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 365. • 67. Jahrgang.

# Die armenischen Greuel.

Eines der furchtbarften Biecher aus dem Beltfriege ift bie Sammlung diplomatischer Aftenfticke, Die Kobannes Lebfius unter dem Titel "Deutichland und Armenien" herausgegeben hat. Lepsius stellt die Berfolgung, der die türkischen Armenier unter-worsen gewesen sind, handtsäckich auf Grund der Be-richte der deutschen Konsuln in Anatolien dar. Tiese Berichte find ihm bom Auswärtigen Amt gur Berfügung gestellt worden. Berschiedentlich hat man desbalb von einem "Eselssustritt" gegen den sterbenden türkischen Löwen gelbrochen. Aber was batte es nüben können, bie Wahrheit zu verschweigen? Gie mar auch bor ber beutschen Beröffentlichung icon befannt, nur uns Tentichen war fie jo lange vorenthalten geblieben, webrend die Ententeregierungen bor Jahren bereits aftenmäßige Schilderungen ber bon den Türfen berfibten Greuel veröffentlicht batten. Befondere die Betickte der amerikanischen Konjuln erregten bei unieren Feinden Empörung und Entjeben. Unsere Zensur bemühte sich um Unterdrüdung dieser Berichte, und mon erfuhr auch eigentlich nichts davon. Rur gelegentlich tonnten vereinzelte Angeben durchudern. MIS cinmal mitgeteilt wurde, daß diese seindlichen Berichte von 800 000 niedergemetelten Armeniern pracken, galt das bei uns als ein Gipfel gebössiger Ubertreibung, jebt aber wird es durch Lepfius nicht nur bestätigt, fondern ber deutsche Ankläger nennt noch höhere Rahlen, wobei er lich, wie schon gesagt, auf das amtliche Daterial ftuben fann. Unfere Regierung fonnte aber bies Material icon deshalb nicht unterdruden, weil bie Entente bie beutiche Orientpolitif beschulbigt batte, bie Ausrottung der Armenier in ftrafbarer Beife begunftigt au hoben, mindeftens durch nachläffiges Beichehenloffen. Den Bormurf, Dieje Ruchlofuteit begangen gu haben, durften die Deutschen nicht auf fich fiten laffen. Wir stimmen dem Sistorifer Daniels zu, wenn er in den "Breußischen Jahrbückern" bemerkt, leine Rüdsicht sei schwer genug ins Gewickt gefallen, um unsere Behörden dagu bestimmen au fonnen, daß fie einer kompetenten Auforität wie Lepfius das Material für feine vollkommen auf eigene Berantwortung durchgefuhrte Arbeit berenthielten. Gegenüber den kompromittierten tür-filchen Berionlickfeiten bat Lepfius übrigens mit fast turd gehender Bermeidung von Namensnennungen die größte Schonung geübt, in der Sache mußte strengfte Kahrheitsliebe der Leitstern sem. Die Ergebnisse, zu denen der Perfolse gestoht, er habe bisber immer die Anstatt vertren, daß die tinkliche Gewaltsamseiten durch Die rebellische Saltung bes Armeniertums ber aus-gefordert worden seien; auch nabe er fich gesträubt, an die gange Scheuftlichkeit der berichteten Greuel au Clauben. Nett muß er befennen, dan er in beiden Bunften durch das Levilusiche Buch widerlegt worden ift. Leplius weist aftenmaßig nach, daß die Geere der Türkei in ihrem Kample gegen die Russen durch die armenischen Rajab in feiner Beise getägrdet worden sint. Was türfischerseits von Spionagefällen, Bombensunden, Deserteurgeichicken, Berichwörungen, Ausstänten und Berrätereien vorgebracht worden ist, bat sich durchmeg als fralle übertreibung oder tendenzioje Erfindung erwiesen. Schon daß die Türken in den Greng-probingen die gange armenische Bevolkerung männlichen Geschlechts vom Knaben- bis jum Greisenalter jum Militärdienst eingezogen batten, genügte, um es bem Frmeniertum unmöglich zu machen, daß es für die mili-Brifden Operationen der Ruffen ju einem fraftigen Betipann wurde. Benn das Komites für Einheit und Fortichritt tropdem aur Ausrottung des arme-nischen Bolles geschritten ist (von 1 800 000 tür-fischen Armeniern find nach Lepius 11/4 Millionen, Männer, Frauen und Kinder, ungeoracht oder gewoltjom zum Jisam beschrt worden), so war der Bewegarunt sür dieses Büten nicht mulitärischer, sondern der lit ischer Ratur. Der Weltfrieg mit seinen Kemplisationen erschien den Junatürsen als günstiges
Gelecenheit, um Anatolien, wie es ichon vor dem Kriege
auf einem Konares zu Salonie beschlosen worden war, tu fürfifieren. Der nationaliflische Fanatismus, obwohl an fich religios indifferent, icheute auch por bem barbeiten Glaubensbrud nicht gurud, um fein Biel gu ertricon. Boblreide Armenier jeden Alters und Ge-ichledis wurden nur am Leden gelassen, wenn sie den Felam annahmen. Beitweise war die Bahl der "be-lederten" Armenier so groß daß die Beschneidung ver-lederten werden mußte, anscheinend weil es an Kullusbeamten sehlte, die für den Ritus vorgevildet waren. Bas nicht "bekehrt" oder niedergemehelt oder in die Maberet verfauft wurde, das wurde "ansgesiedelt", d. h. in die grabische Wiste getrieben, wo Mangel und Krantbeiten die Mehrzahl der Unglücklichen vernichteten. Tas Eigentum der Ausgeliedelten wurde beschlagnahmt und für laderlich geringe Summen an Mitglieder und

Günftlinge des Komitees verschleudert. Man ichatt den Wert des den Armeniern abgenomntenen Beitses auf eine Milliarde. Bergebens wies die beutiche Botichaft in Konstantinopel die Türken auf das Selbstmörderische ihrer Armenierpolitif bin. Waren doch die regfamen Armenier den Türken, wenn diese wirtichattlich in die Sobe kommen wollten, unentbehrlich. Aber die Griechen maren in givilisatorischer Sinficht für Anatolien ebenie wicktig, wenn nicht wichtiger als die Armenier, und doch zingelte die Flamme des türfischen Rassenhasses, durch die Leiber der geopserten Armenier zenährt, auch schon nach den Bellenen hinüber, ebenio wie fie in Mejopotamien die Restorianer und andere dort einheimische Chriften gu vergebren drobte. Alles umfonft! Die Intervention der deutschen Botichafter nurbe ben ben türfifden Muchischern ichroff und hochmutig gurudgewiefen. Lie Bactet, auf Die Enver und Talcat fich ftutten, war fo wahnfinnig unduldfam, doß sogar iene beiden Ultras zuweilen nicht mitgeben nellten, aber, wie es Daniels ausdrückt, bie waren die Anhrer und mußten alfo folgen. Wie unfererseits möchten nur Eines wiffen, dies namlich, ob fich die Serren am Goldenen Sorn evento aufs nobe Bferd gefest batten, wenn fie ftatt mit uns im Bundnis mit Encland und Frankreich gewesen und von diesen Möchten aufgefordert worden waren, die Armenier gefälligft in Rube au laffen. Bir glauben, fie batten ichnell

### Reue Urmeniermaffater?

mz. Amsterdam, 15. Ana. (Drahtbericht des Wieshabener Tagblitts.) Hamsworth erflätte im Unterhaus, daß Meldungen über neue Christen- und Armenierma schalber aus Mossul und dem Kaulosus eingetrossen seien Die augen-nielliche Loge der Armenier sei alles andere als zufrieden-stellend. Die britische Regierung wünsche, wenn eine Mandatar-necht für Armenien bestimmt werden sollte, daß dies möglichse

bald geschebe.

mz. Amsterdam, 15. Aug. Dem "Ala, Handelsblad" zusolge weldet die "Chicago Tribune", daß sich eine amerikanische Tivision nuch Konstantinischen Bertreter in Kleinasien Ber stünsterden in Kleinasien der Stünsterden in Kleinasien der sein zeltgramm, in dem mitgreicht wird, daß die Laze dert sedr gespannt in Ettgramm, wo eine Dischipe erwartet werden nus. Der amerikanische Bertreter dringst daraus, daß die britischen nus. Der amerikanische Bertreter dringst daraus, daß die britischen Tumpen un diesem Gebiet nicht zurückzozen werden, da ihre Anwelendeit die Armenier vor neuen Keheleien schünken soll mz. Amsterdam, 15. Aug. (Drahtbericht des Biesbadener Tagbleits.) Lout Telegraf meldet die "Times" aus Konstantinopel, daß der wegen der Armenier meiner mit aler vershassen General Halle.

### Eberts Dant an die gaftfreie Schweiz.

mz. Bern, 15. Aug. (Tep.-Agt.) Brafident Abor tat rom Reidesprafidenten & bert aus Anlag des Abtransports der letten deutiden franten Scldaten aus ber Schweiz ein Zelegramm erbalten, in dem Ebert in warmen Borten der Aufforge der Schweig für die gefunden und franten Rivilinter-nierten und Gefengenen gedenft und herrn Ador als ben Projedenten des internationalen Komitees vom Roten Arend, der Schweizer Regierung, den Transportund Anternierungsbehörden und vor allem dem goftfreien Schweizer Bolfe den berglichten Lant der deutichen Regierung, des deutichen Bolles und insheiondere der Anternierten leibst für das schone Werk, das die Schweiz damit ausgeführt bat, ausstricht. Solange die Coureix und Deutschland besteben, warde diefes Bert mabrer Menichlichfeit geprieten werben. Bun-Scepräfident Müller antworteie im Namen des Bundes. ratel und des Bundesprafidenten Ador in einem Danf. ielecremm.

### Die Baffenftillftandstommiffion.

mr. Beimar, 16. Aug. Die Baffenstillstandssommission wurde dem Reichsministerium des Aufern unterstellt. Den Borsth hot an Seelle des zu anderwartiger dienstlicher Berwan-bung in Audsicht genommenen Ministerialrats b. Sodhammer Cherburgermeister Bilms übernammen der auch die Ge-ichäfte der Baffenstillstandslommission in Duffeldorf weiter-

### Die Biebergutmadungsfumme.

mz. Berfailles, 15. Aug. Der Friedensausichuß bes Cenats borte vorgeitern den Schluß des Berichts des Senators Millies-Lacroir über die finanzielle Wieder-autmachung, alsdann den Finanzminister Klob und den Minister für den wirtschaftlichen Biederausdau Leucheur. Die Minister ersanterten im einzelnen den sinanziellen Wechanismus, den die Kriedenskonferenz ausgegebeitet hat, um die vollständige Erfüllung der Berpflicktungen Deutschlands inderzautellen. Sie betenten ausdrüdlich, daß Deutschland die Summe, die bie Wiedergutmachungssommistion feitlegen werbe, reitlos begablen muffe. Die Minifter procen fich auch fiber die Magnahmen aus, die die Alliferten und Mostierten getroffen haben, um die restlofe Ausführung ber Deutschland aufgezwingenen Becofischtungen ficher-

### Ungarn und Rumänien.

mz. Paris, 15. Aug. (Savas.) Die Antwort ber rumaniichen Regterung bot ouf die Ber-treter der Großmächte einen febr guten Ginbrud gemacht. Obwohl der Text nicht gang veröffentlicht ift, ireih man, daß in bezug auf die Bolitik in Budavest ber rumanische Befehlshaber und Oberkommisser Beisungen erbalten bat, nach den Blinichen der Entente zu handeln. Bas den zwischen den Rumanen und Ungarn abgeidloffenen Waffenstillstand anbetrifft, jo erklärt die Note, daß er vor der Einsprach: der Alliierten gu-frande gekommen sei. Da die Ungarn die Rumanen angegriffen hätten, habe nich das rumanische Kommando in dem Glauben befunden, daß der Baffenftillftand bom 13. November ungültig geworden fet. Der Doerfte Rat bat baranf an die rumanische Regierung eine in einent nicht minder versöhnlichen Ton gehaltene Antwortnote cerichtet, in der er diese ersucht, da ne bereit sei, entstreckend der Politif und den Geschaftspunkten der Enterte zu kandeln, mit der interassisierten Kommission und dem noch Budapest entsandten Generalen in Berbinbung au treten, um von ihnen die Winfche ber Entente entgegenzunehmen. Der Oberste Rat hat cewisse Borichlage der Birtichaftskommission den Bertrag mit Bulgarien betreffend angenommen und fich dann auf nächsten Mittwoch vertagt.

mz. Baris, ib. Mug. Der Cherfte Rat ber Muierten wiestie Rommiffion ber interalliterren Generale in Budopeit an, daß sie nicht befugt sei, der rumänischen Armee Beschle zu geben, da der Oberste Rat sich diese Rachtbespraft selbst vorbehalte. Was des Eraberzog Joseph anlunge, so sollten die Generale jede Witteilung von seiner Seite entgegennehmen, aber in keiner Weise den Obeiten Rat auf die Anerkennung seines Regimes vor-

pflichten.

### Borarlberg und die Schweiz.

Borarlberg und die Schweiz,

Bern, 14. Aug. Ju den Kundgebungen Borarlbergd für den Anschluß dieses Landes en die Schweiz sagt ter . Bund', diesen Kun weche man in der Schweiz nicht mehr ükterden. Die Zeit zum Untersiehen und Handelmen Das Blatt verweist auf die geographische Lage. Boiengestoltung und Sinnesart der Levolkerung, die den Anickluß wünschendenen erscheiten lassen, durch den die iche erzerische Erenze verbessert würde. Die Bedenken sonsessische Erenze verbessert würde. Die Bedenken sonsessische Ereichung des Inschlußiges dieses fatholischen Landes die Etreichung des Issaliestenerissels der Bandesberschiftung ein. Auch in der protestanlischen Westschweiz, sagt der "Pund", sei der Anschluß jeht in seiner höheren Trogweite ersoht. erfaßt.

## Deutschland.

### Reue Beamtengulage. -

mz, Beimar, 15, Mug. (Drabtber. bes Bieth. Tagbl.) Die Reichstegierung bat beute be-ichloften, es foll vorbehaltlich der Zustimmung der Rationalversammlung allen Beamten eine ein-malige Beschaffungsbethilfe gezahlt wer-den, und zwar in Söhe von 1000 Mt. für die kinderlos verheirateten. 600 Mt. für alle Ledigen, daneben sollen den, Die Beihilse ist zu zwei gleichen Raten im September und Dezember d. J. sollig. Die Grundsate über die Gewährung laufender Teuerungszulagen am 1. September einheitlich auf 50 Mt. festgesetzt werden. Die anmelenden breufischen Minister erkfarten fich bereit, eine gleiche Borloge für die Landesversammlung dem Staatsministerium jur fofortigen Beichluffalfung ju unterbreiten.

### Die preugifche Berwaltungsreform.

Berlin, 14. Aug. Dem Staatstommiffar für Bermai-tungereierm, Staatsminifter Dreme, find, wie Die Bolttifden tungereierm, Stactsminister Drems. sind, wie die Politischen Insermatienen hoten, die Umgestultung des Bolizeiste achts und die Umgestultung des Bolizeiste achts und die Umgestultung des Talles insertragen verden. Es handelt sid, um die Reform des Wolizeigestes vom Jahre 1850, das sich mit der Ausammensschaus der Bolizeibernastung, stantidier und sommunaler Polizeit, dem Berordnungsrecht und den Rechlemitteln gegen Verlagungen befaht. Das äusere Schulrecht behandelt die Finge der Beteiligung der Gemeinden an der Schulberwaltung. Es nird erwartet, daß die entsprechender Entwürfe im Laufe des Winters der Landesdorfsammlung zugehen werden.

### Gin Berliner Bwifdenfall.

Berlin, 14. Aug. Gin beinlicher Boefall ereignete fich in ben gestrigen Abendstunden auf ber Strafe Unter ber Linten. Lier italienische Offiziere, bon benen brei Uniform und einer Bivit truge.t, muchen bon einem borifergebenden Baffanten mit den: Schimbfwort "Racenrom' belegt. Durch biefen gurnf gereist, gab einer ber italienischen Offiziere bem Beleibiger eine Ohrfeige. Ge entfrand darcuf ein großer Auflauf von Menichen, die gegen die Offiziere eine drobende Saltung eine ihmen. Schließlich gelang es zwei herbeieilenden Schuplenten, die Offiziere bon der Menge freizumachen und sie in einem Antomobil, dem noch Steine nochgeworfen wurden, auf bas nachite Bolizei-revier zu bringen. Nachdem fich bie Menge verlaufen hatte,

wurden die Offigiere wieder freigelaffen. Berlin, 14. Aug. Wie ber "R. B. R" ben ber italieni-ichen Militormission mitgeteilt wird, bandelt es fich bei bem gestrigen Busammenftog awischen beutiden Rwififten und talienischen Offizieren um einen unbebeutenben Borfall, ber feine Folgen haben wirb.

### Die Bantbeamtenbewegung.

mz. Berfin, 16. Mug. Der geschäftsführenbe Borftanb bes Deutschen Beamtenbenbes gibt befannt: Die me-en Gemagrung einer einmaligen Teuerungszulage am 12. Muguft gwi-Mitgliedern der Gleicköregierung sowie den Regierungen der Gliechstaaten in Berlin abgeboltenen Besperchungen sichteten zu dem Erfolg, daß zur Beseitigung eine noch vorhandener Gemmungen Berbandlung en gwischen der Reichbregierung und der preuhsischen Regierung auf den 15. August in Weimer anderen unter Regierung auf den 15. August in Beimar enberaumt wurden.

mr. Damburg, 15. Aug. Borgestern abend wurde für die streitenden Bantbeamen eine Son pa thie fir noge bung bon der Arbeitscemeinschaft freier Angestelltenverbande veranstellet in Anwesenheit von annähernd 4000 Bersonen.

### Die Etreiflage in Oberichlefien.

mz. Beuthen, 15. Aug. Rachbem fich die Arbeiterschaft bes oberschlichtigen Eleftrigitätsfraitverts gaborge bem Ausstand ber Berghuttenleute, Die zu 96 Prozent ausständ in big find, angeschlossen hoben, beginnt sich die Lage gusufpiben und bas Wirtschaftoleben gu lahmen.

### Lebensmittelframalle.

mz. Breslau, 14. Aug. In Rattowib ereigneten fich beute pormittag mehrere fcwere Ausschreitungen. Auf tem Bochenmorft murben bie Berfaufeitanbe ber Banbler wegen der hoben Preise umorworfen und gerlindert, die Sandler selbst mishandelt. Die Bolizet blieb gegen die noch Laufenden zählende Menge machtlos. Eine Rotte wilder Burschen, meist Streifende und Ratrosen, durchzogen die Etragen. Sie schlugen teilmeise die Schaufenster ein und raubten einen Zigarrensaben vollständig aus. In der Rot-hausstraße versuchte die Menge, eine Bolizeiwiche zu stürmen, so duß militärische Offse requiriert werden muhte. Die Gol-dalen goben mehrere Schreckschüffe ab, worauf die Menge aus-einenderstob, indem sie eine Anzahl Berwund ete zurück-

### Rabet.

Berlin, 14. Aug. Der aus der Uniersuchungskaft ent-loisene, aber auf Grund des Belogerungszuftandes in Schutz-haft genommene bolichemikische Agitator Karl Radel soll im Einzerständnis mit der Sowjetregierung, die dosfür zu bürgen verspreck, daß Radel sein Tätigleitsgebiet andersmohin als nach Deutschland versonen werde geseich den verson noch Deutschland verlegen werbe, abgeschoben werden.

### Die erfte Mittelmeerfahrt.

mz. Damburg, 15 Mug. Bur Geöffnung ber Mittelmeer-fohrten fandte bie Reeberei M Clomann jun. ale erften dampfer noch bem Mittelmeer feit bem Rriegsausbruch ben Dampfer "Diana".

### Reine Diplomatifchen Begiehungen Deutschlands gu Rugland.

Berlin, 14. Aug. In einem in Berlin erscheinenben russischen Alotte waren bor einigen Tagen burch einen russischen General Rachrichten verbreitet, die ein Gestellung der in Tentschland befindlichen russischen Staatsangehorigen aufforderten mit dem Ziel, die Gestellungspflichtigen der Arnes tes Generals Audenit schappingen. Bon unabhängiger Seite wor duraus der Schlub gezogen worder, daz in Berlin eine Militärkom mission der russischen Rechtungte Leifebe, die Beziehungen um Answärtigen Ant Reifrienate beffebe, Die Begiebengen jum Ansmartigen Amt Reiffindre lestebe, die Beziehinaen jum Answärtigen Amt und zum Reichswehrminister unterkilte. Dazu wird von zustäntiger Seize bewerkt, daß von derartigen Beziehingen nicht die Rode sein konne. Eine von derutiger Seite anerkannte russische Militä kommission gebe es in Berlin nicht. Dir som at i sche Beziehungen zwichen Deutschland und Ruhland best ünd en über baupt nicht. Man wisse nur von einem russischen Ausschaft, der zum Schabe nicht bollschwifischer Aussischen gebildet zu. Ein Ersuchen dieses Ausschwiss zur Aussielung von Passen für russische Stadengehörige sei von deutscher Seite abgeschaft worden. Nan habe diesem Ausschaft gebigsich zugestanden. Versenalaus verse auszuspertigen, die als Unterligen von Vissen dienen könnten, bie auf bem gewöhnlichen Bege ausguftellen feien. Gine Bertretung Roltichafe, Denifins ober eines anderen ruffifden Guibrers fei niemols bon Deutichland anerfrunt morben.

### Reine Buderichiebungen ine Musland.

mz. Berlin, 13. Aug. Die Offentlichteit wird burch eine ton mehreren Zeitungen gebeschte Meldung bennruhigt, daß tentiche Groß ban fen gröhter Mengen von Zuder, ber in Teutschlant lapere, weds Exports ins Musland angelauft hatten, angeblich, um die deutsche Bal na aufzubeitern. Diefes hätten, angeblich, um die deutsche Bal zu aufzubesern. Dieses Gericht entfehrt nach Metteilung von zuständiger Seite seie tatsächlichen Begründung, ebenft wie auch die andere Weiteung unzutreffend ist, daß auch von behördlicher Seite größere Mengen Zuder als Tauschabziest sie die Einfuhr onderer Waren verwendet worden sein sollen. Lediglich die Schreiz erhielt auf Grund des Weitschaftsubsommens aus politischen Gründen und gegen Lieserung von sondensierter Milk und anderen Ledensmitteln einmalig 260 Wagen Rohzuder olso eine für die deutsche Zudervirtisches unweizertssiche Weines.

### Der Familienschmud bes Furften bon Albanien.

ne, Berlin, 14. Aug. Die "Bos. Rig." moldet aus Steakhol m: Der Inhalt bes bei Telleberg von einen deutschen Klugzeng abgeworfenen Alfets. der aus Juvolen eineh Spihen bestand, gehöct, wie nunmehr die Rachso.schungen ergeten haben, nicht dem König von Sachsen, sondern ist der Kamilienschmuck des früheren Fürsten von Albanien, der des Kostbarkeiten ins neutrale Ausland Lingen wollte. Der Bevollmächtigte des Kursten soll erstärt sollen, toh der Kürst der Reinung gewesen sei, die Socien rach, dem Ausland bringen zu dücken, da er Externiovialität gewiede geniebe

### Reichstag.

(Shlug ber Melbung aus bem geftrigen Abendblatt.) mr. Beimar, 18. Auguft.

Reichsminister Ersberger sochtiebrend: Dann hatte der Abgeordnete Deumm berfacht, einen Rif zu mochen zwischen dem Bentrum und dem Kinanzminister Erzberger. Zedenfalls darf ich dem Derrn Mumm eiläten. Der Reichöfinanzminister Erzberger bleibt in seinem Amte, so lange er das Bertrauen der Mehrheit hat, und dafür ist in erster Linie entsteibend das Eertrauen seiner eigenen volltischenfreunde. Dur Frage des Nelchen ob opfers wiederhole ich meine Erstauurg: In dem Augendlich, wo die Entente versuchen sollte, den Ertrag dieser Abgabe zu beschlag nahmen, werde ich kei der Nationalversammlung die Ermächtigung nachieben, daß das Reichsnotopfer nicht erhoben wied. Icht belen Sie (nach rechts) seine Ausredz mehr, jeht lönnen Sie also an dieser Abgabe mitarbeiten. Der Abgabentweiten Wumm hat es so dargeitellt, als oh die Minister, die von ben Posten zurückreten, Bentionen besommen.

Seiner von den Ministern, die unter dem reuen Regime zur Regierung gekommen und denn zurückreten sind, hat irgend eine Bension oder soust eine Bergünstigung Meideminifter Ersberger foctfihrend: Dann hatte ber

hat irgend eine Benfion ober foult eine Bergunftigung

erbalten.

Serr Mumm beschwert sich über die Berkreitung meiner Rederem 25. Juli. Ich verstehe, das dis deren Kumm Leibschmerzen macht. Auf Grund des Beidelusses der Kationalverlammlung werten wir dasur sorgen, das diese Schrist die in das lette deutsche Daus hineinkommt. (Lebbatter Leifall bei der Medheit; große Unruhe und läcmende Juruse verkistl dei der Mehrheit; große Unruhe und läcmende Juruse verkistl des mag Ihnen, derr Traub, unangenehm sen, aber ich will und mals sessischen, wenn Sie ir der Arche die Belautung ausstullen der Reichssinanzminister wolle durch eine Reichsabgabenehnung Saddeutschland vom Keich abspalten und ein neues Keich von Rachen die München und Wien errichten, so seht werden der Keich von Kachen die Ausdruck für eine solche Verdautung eines Kutgliedes dieses durtes. Die von Geren Rumm von gedrachte Behaudtung, das Krichstelder in unveranturrtlicker Beise ausgegeben nurden, ist vollsommen andahr. Die Meichstinanzberwaltung arbeitet mit der geößten Itrenge. Sie können also der nötigen Das Geld wurde ausgegeben für Kwese des Geweit wohls, sir Kriegsbeichsbeite, Kriegsgefungene und Artigsbirterbliedene, (Ledh, Beisell linko und in der Mitte.)

Abg Dr. Mittelmann (D. Bpt): Wie erklären: seine diese Stinanzministers habe ich zu erklären, das uns nicht seine erhalten.

tes Sinengministees habe ich zu ecklaren, daß und nicht seine kinningesetzebung Anlah aur Opposition gibt, sondern die Tatseck, daß wir die von der jedigen Rogiecung verteetenen Erundsähe für verberblich und gefährlich halten. Ihren Vorlagen steben wir unvoreingenommen gegenüber

und sichern strengte sachliche Unterfrühung su, so weit diese im Anteresse des allgemeinen Bables liegen. Die Regierung gibt andauernd die Breole: "Arbeit" a.s., statt dessen gibt es ofer nichts als Streifs. Bie fornen der Regierung den Vorwurf nicht erspacen, daß sie diesen Bustanden nicht wied sam entgegentritt fam entgegentritt.

sant entpegentritt.

Meid,e sinangminister Erzberger: Wein Borrebner hat mich ein Unglud genannt. Ein Unglud ist es, daß man mir 1978 bis 1917 nicht Folge gegeden kar, sonst stunde es tester um das deutsche Bolf. Wie wiren damals machtlos praenstder der heurschenden Militärdiktatu. Wir durfen und indwärts schauen, sondern zur Nettung tes Baterlandes immer vernätis. Rur dann kommen mir zur Arbeit und durch sie zur Rettung des Vaterlandes.

Abg denke (U.S.): Wenn derr Erzberger so weiter umsernt, werden wir ihm in unserer Pirtei einen Platreferden. Wit seinen Vorlagen sann auch derr Erzbeiger die Gebrechen des Volks nicht leiten. Die Umsahstever ist gegen die ausgebungerte Volksmasse geradezuen n. Kritierden. Der Kedner besteich dann eingedend der Versteiter. und Volksanste und wird dom Verösteiten kehnenden wiederholtz zur Sache gerufen. Durch solche Vorlagen zwingen Sie einfach die Arbeiter zum Streit. Erzu Sie zeht wieder in der Steuervolstiff Jehler auf steller moden, den nach des eine neue klevolinion erzeugen und maden, bonn nirt bas eine neue Revolution erzeugen und die Arfeiterschaft wird Gie und ibce gange Stegerpolitit bin-

Roch neiterer unerheblicher Debatie gehen die Borlogen an die Krefchusse. — Der Gestheutwurf weren borübergeben, der Berftärfung der Betriebsmittel der Neicksbauptkasse wird der Meidsbauptkasse eine den weitere Erörterung auch in gneiter und dritter Beratung erlediat. — Is folgt die erfte Peratung der Geschentmurfs über die Ross gebuchten zue Anberung tee Boftichedgefebes und beterfis ter Telegraphenund Pernfprechgebühren.

Brafitent Bebrenbad: Die Faffung ber Ginleitung bes

erften Enimurfes:

"Der Reichstag"

bat im Bufammenhang auch mit fleineren Bufdriften bes Reifheprofibenten an mich bem Alteftenausfduh Beran-Reihöperssidenten an mich dem Allesenausschung Beranlassung gegeben, die Reage zu verliert, ob wir schon setzt mit ter Publisation der Berfassung Keichstun gewooden sind oder ob wir nach wie vor "De utsche Artim aversammlung" sind, tach wir die Rechte und Ptlichten haben, sie die Berfristung tem Reichstung gibt, aber nicht den Amen. Ich gebe auch in, sich abne weitere Debatte dieser Aufsissung, der auch die Remerung stattgegeben hat, anzuschliehen und den Gingung ter Borlage entsprechend zu ändern. (Allgemeine Ju-timmung.)

Reid spoftminister Glesberts: Roch 1918 lieferte die Bost in Williamen Aberschuft, für 1918 beträgt das Defizit 608 Milliamen, für 1919 wird es auf 559 Milliamen geschäht. Es ift für uns außerordentlich bitter, meiteren Bollsichichten fo bebe reue Opfer aufguerlegen. Im A: niprechn efen hoffen mir in einipen Jahren mieder in normale Bechältniffe gurud. aufonimen.

Abg. Deimeborff (Dem.): Die brei Borlagen muten ber Letolferung, numentlich ber Geschäftsmelt und ber Industrie, eine felde Erhöhung gu, die man fruber aicht für möglich 300

balter botte.

The Berlich (D. Bpt.): Die Bost befindet sich im Zustard bolliger Desorganisation. Wir specifeln, tab bas Blittschaftsleben die neue Lust trisen kann. Die Bodlage bedarf also einer ernsten Rachprüsung.

Aeicheposiminister Giesberts: Bon einer Desorganisation tis Voltwesens kann man nicht sprechen. Die Beamten und Beantinren lassen es auch heute an zutem Willen nicht sehlen, sie sind vielmehr Opfer der schwiezigen Beihalrusse. Ich verte selbstverstandlich alles tun, um die Risstande balomidelicht zu beseitzen.

moglichst gu befeitigen. Alfo Zaubabel (Sog.): Gine Befferung bei ber Bost fann nur ergielt werden burch Erspacniffe und Durch Erhöhung ber

Tarife. Raden (Jentr.): Ich bin überzeugt, daß durch Sparsemfeit und durch zwedmäßige Resormen unsere Bott, die sibber an erster Stelle in der Welt marschnerte, daß uierer auf ihre alte Döhe kommen wied. Abn. Indeil (U. G.): In der Boitvern altung ist eine Lottern irtid aft eingeriffen, vie min sie kröher nicht für möglich gehalten hitte. Grundlegende Reformen tun an

allen Eden und Enben not.

Die trei Borlagen geben an den Midshaushaltsaus-ichen – Rächte Sibung Freitag 3 Ubr: Anfragen; Aleine Verlogen; Interpellation über Mudgung der Rohlenförderung wit Roblengeseh. — Schluß 8 Ubr.

# Dita Ofterruth.

Eine luftige Beididte. Bon Rathe van Beeter t.

Mis Dita wieder oben in ihrem Bimmer und frei von bem perfonlichen Ginfluß threr intereffanten Befannten trar, fam doch ein bedenfliches Schwanten zwischen Wollen und Nichtwollen, Awilden Entzuden und Abichen iber lie.

Gigentlich hätte sie sich nickt so überrumpeln lassen, eigentlich hätte sie nicht versprechen sollen mitzugeben. Gioentlich gesiel ihr der Zon, der in der Tischgesellichoft berrichte, ganz und gar nicht, eigentlich sa sie immer wie auf einem Ausversaß, um das die anderen mit brennenden Kadeln herumtanzten, und eigentlich paste sie zu diesen Leuten so schlecht wie der Eiel zum Lautenschlesen. Bar diesem brottischen Bergleich stocken ihre fchlagen. Bor diefem braftifchen Bergleich ftodten ihre 3meifel und Bedenfen.

Gigentlich mar fie eine Rarrin. Das wollte fie benn? Gimas erleben und Stoff zu einem Roman fammeln Vilvas erleben und Stoff zu einem Roman sammeln wellte sie. Das war der große Zwed ihres Herseins. Und konnte sie den besser erzüllen, konnten sich ihr günstigere Gelegenheiten bieten, um ihre Lebens- und Menschenkentnis zu erweitern als hier? Sie mußte weit wandern, ehe sie ein soldes Bukrit, von Driginalen und interessanten Ausnahmewesen wieder zusammenfand. Wenn sie im nüchternen Alltagsgleis und im itreng gebundenen steisen Burgerton vleiben wollte, hötte sie nicht nötig gehabt, an den Gardasee zu geben! Erenzenloses Glud wurde ihr zuteil, das sie so ohne Grengenlofes Glud murde ihr auteil, bag fie fo ohne Wilhe und Suden in diefen wunderlichen, geiftig ber-

Run fa, fie mußte fich an den darin berrichenden Zon

erft gewöhnen.

Bei diefent Gedanken mochte ibr gartes, reines Dab. henempfinden sogleich wieder ein paar icheue Seiten-prünge. Gräßlich, gräßlich, worüber und wie die Leute ibrachen! . . Aber fie sollte ja gerade in des Lebens

Abgrunde tauchen, wenn fie gu Boberem emporfteigen wolltel .

Doch sie war nun fest entschlossen, mit ihrer Bergangenheit als reines Kindergemut, wie dieser Bosen köbnisch gemeint hatte, au orechen. Natürlich nur in ben Augerlichkeiten, nur in biefer albernen Schen bor einem eiwas leichtfertigen, freien Con, fonft nicht. D, fie wollte ihr fauberes Wewand ichon fest aufommennehnien und hochraffen, banit tein Pledchen barauf tame, und fie ihrer Mutter ohne Erroten vor die Augen treten fonnte. Aber fich gurudgieben von ben Leuten, nur, weil ihr bies und jenes etwas zu grell und nadt auf das Empfinden siel . . . nein, das wollte sie nicht. Tas wärz seige, albern und inkonsequent gewesen. Und die Baronin war auch nicht schlimm. Eigent-

sich war sie eine bezaubernde Berson. Kur mußte man mit ihr umzugeben versteben, sich bei ihr in Relpelt zu seben wissen, dann kam man mit ihr samos zurecht. Torin log mobl überhaubt der Schluffel aum ange-nehmen Bertehr mit all biefen Leuten, bag man fie gu behandeln und ihnen au imponteren mußte, und es war febr erziehlich und belehrend für pie, wenn fie fich darin

Bei folden überlegungen und Entichluffen beruhinte fich allmäblich Ditas aufgeregtes Empfinden, die Freude an der Gegenwart und den intereffanten Begiehungen brach wieder fiegreich burch, und als fie gur bestimmten Beit fich den versammelten Bartienmitgliedern guge-fellte, war in ihrem Derzen nichts als jugendlicher Frobfinn und fostliche Erwartung all des Schonen und Bunberbaren, das fich nun wieder begeben murbe.

Die Gesellschaft war arößer, als sie angenommen hatte! Bon den Lischgenossen der Baronin beteiligten lich noch awei Damen, eine sungere, sehr hähliche, die als Kräulein Meertat vorgestellt wurde, und eine altere, eiwas phantaftisch, aber iehr elegant gelleibete, die eine intime Freundin der Baronin zu sein ichien und sich von

biefer Tilbis nennen lieft. Bulett tauchte auch noch ber icone fcwarze ItalieSignor Bonelli, auf, und dann feate lich die flatt-

liche Gemeinde in Bewegung.

Dita wollte fich etwas vereinfamt fühlen unter all den fremden Leuten, tant aber nicht dazu, diefes Bublen andarbilden; benn fogleich gefellte fich ber Rinnbaden-ichläger an ibre Seite, nidte ihr tamerabidaftlich au

mit niemani Die tofette Baronin mag ich nicht leiden, Die beiben ar deren Franenzimmer erft recht nicht — die ruinieren nänlich auch die Schriftstellerei —, und der Italiener ift ein Affe, der pudert sich. Pfui Tenfel! Mit so 'nem Ropfe lassen sich bloß die verlieden Keiber ein, sein ansisander Kerl. Ich kann außerdem nicht Italienisch in chen.

Dann seufste er tief auf, wie erschöpft von der Anstrengung dieser langen Rede, nidte Dita wieder sameradschaftlich zu und stapfte weiterbin wortlos neben

Dita lächelte bor sich bin. Bielleicht gatte Bosen recht, und dieser große, ungeschidte Wensch war wirklich der Gerickteste, oder sanzer ausgedrückt, der Sonderbarste ber ganzen Gesellschaft. Aber da seine Sonderbarseit, wie Bosen gleichsells sagte, stiller Ratur war, so kam er ibr nicht ungelegen. Geine Begenwart beläftigte fie nicht, fie fonnte neben ihm ungestört die Schönbeit ber Gegend genichen und hatte dabei doch das berubigende Gefühl, nicht gang allein und von den anderen vergessen

pu fein. Daber nidte fie auch famerabichaftlich. fagte lafonifd; "Meinetwegen fonnen Ste mit mir geben," und bann ichritten beibe in vollen Einverftandnis und De

bagen miteinander bormarts. Lange bauerte biefer stille, friedliche Buftand freilich nicht, benn bie gange Gefellichaft mar voll wechselnder Dewegung, man iprach durckinander und gesellte fich flüchtig zueinander. und nach wenigen Minuten war Boien an Ditas anderer Seite und vlauderte in seiner aewissensofen, keden We' ibr allerlei über die drei neuen Mitalieder der Partie von Bortfegung folgt.)

erung 3 mich

man e 23 dities anbes

das

Dutch rebles unb hin-

lagen ehen. Det

IL AUE bben. 3 bes

t bes crane

heim, h die ang Jung

1 660 ichten offen u ciide n ber

d) 30°

8uifrla. Box

und

milie.

bale-

a des

eine nicht

n an

tleine CHANG

tatt

T all iblen ctenf) All

eiden eren er tit t ans

пиф

Min. icher reben

redit.

rfeit, n er e fie der

cifes

iifdi: und

dillin.

nder

cuen

(Lig

Wiesbadener Nachrichten.

we. Rastantiche Siedingsgesellichaft. Der Minister für gendtoiebichoft, Domänen und Forsten, der Minister bes Invernische der Finangminister haben dem vom Kommunokandtag des Gegierungsbegrits Wesdaden beschlossenen Entwarf einer Satzung für eine Siedlungsgesellichaft im Gegierungsdeziel ihre Kustung gegeben. Weichzeitig sie Koring besten Weichzeitig sie en Ideichzeitig sie en Inversiche der Koring besten Nasson Landwirtskaften minister ermäcktigt worden, der zu gründenden Gesellschaften minister ermäcktigt worden, der zu gründenden Gesellschafteseigerben. Bachdem minmehr auch die Besatzungsdehörde die Einderunfung der sonsisterenden Versammlung gestatter dat, ist zu deser auf den Id. d. d. des sonsisterenden Versammlung gestatter des ist zu der der den Ideale von Versammlung gegenstände vor: Abich in des Gesellschaftestebertnades Barb der Gesplächerenden Versamblungsgegenstände vor: Abich in des Gesellschaftesperchandlungsgegenstände vor: Abich in des Gesellschaftesperchandlungsgegenstände vor: Abich in des Gesellschaftesperchandlungsgegenstände vor: Abich ist des bordungen Geskaftesperchand vor des Ausschlafter fönnen sich den der Westeren Gesellschafter fönnen sich den der Gesellschafter fünnen sich den der Gesellschafter fönnen sich den der Gesellschafter im Regie.

kutigen Geschaftssiehrers. Die Gesellschafter tonnen sich beich einem Besellwächtigten bertreten lassen.

d. Zusammenschlaß der Gewerdschutllehrer im Regie-pungsbezirf Wiesbaden. Die Eründung deverdossallen im Bezirf Wiesbaden zu Weilburg a. d. Lahn am 6. August erfreute sich, troh der kurztristigen Einderretung und der erständerten Teiknohme aus dem besetzen Geduck, Gs waren Vertreter aus sinn Kreisen des nichtbesehren und einem Kreis des beiehten Geduck einwesend. Zuschriften aus dem Kreisen des besehren Geduck entsweisen. Juschtisten aus dem Kreisen der krister von der keinweisen der verhätzt eintrassen, münschen der Versammlung guten Verlauft. Fortbidungsschulinspeltur Kern (Wiesdachen) bedauerte, an der Versammlung nacht seilnechmen zu können und destunder sein keidostes Imteresse mich nach viel derspreche. Dem Lerband haben sich die jeht über 160 Lehver an gewerdlichen Fortbildungssehrlen onzeichlossen, und zwar sawah konnen aus Kerdand haben sich die jeht über 160 Lehver an gewerdlichen Fortbildungssehrlen onzeichlossen, und zwar sawah konnen aus Kerdand haben sich bis jeht über 160 Lehver an gewerdlichen Fortbildungssehrlen onzeichlossen, und zwar sawah sawah der vollendung) ein Ausschung gewährt, welcher einen Gosungsentwurf sur eine dersplungsgedende Versammlung derdrete und Bertramenslente nicht verlretener Kreise erweitert und dies nach Weisbung andernunt werden. Alls Berdeitert und diese nach Weisbung andernunt werden. Alls Berdeitert und diese nach Weisbung andernunt werden. Alls Berdeitert und diese nach Versammenschlung und kreisderfänden und der schanzischen der Preußischen Fortbildungsschalterein ein der Geducken oder Preußischen Fortbildungsschalterein ein der Weister aber Ausgehalter und Versammenschlung der Versammenschlung der Versammenschlung der Versammen und Versammenschlung der Versammen der Kenden und der Kendenbung zu dem Versammen der Kendenbung zu der die Versammen der Kendenbung zu der die Kendenbung zu der Versammen der Kendenbung zu der der der Versammen der Kendenbung find für

an Weilburg.

— Renardnung des ländlichen Schulwesens. Gom preustichen Weinsterium für Golfdildung sind für die Renardnung des ländlichen Bolfsschulens solgende Richtlinden gegeden worden: Ginflottige Vorsichulen die nade genug aneimanderliegen, werden zu mehrllossen Fentralschulen vereinigt, um den Kindern eine bestere unterrichtliche Berjorgung und ein Auslieigen durch mehrere Richten zu ermöglichen. Dadurch werden disherige Schulkäume, zum Teil ganze Lehrfräste, gespart und trohdem öber entwickelte und vollsommenere Schulzitene geschaften werden können.

istieme geschaften werden können."

— Religionslehrer und Staatsbürgerschalen. Bisher war für die Beitatsgung der Religionslehrer an höderen Schulen die Genehmigung des Ministers für Wissenschaft, Kunft und Bilfsbildung einzuholen. In Zufunft soll diervon abgesehen herden dogen die Wahl erhoben dat. — Der Rinister dat die Bedeilen aogen die Wahl erhoben dat. — Der Rinister dat die Brodingialkhullollegien ermöckist, auch den Schülern und Schülern und Schülern und Schülern der die der eine Betrigen der der eine Vehrer und Lehrerinnennstalten die Beteiligung an den Berträgen der Staatsbürgerschulen zu gestalten vorm die Eltern domit einverstanden sind.

— Im Strandsch dürzte gestern, wie unser Schüersteiner Berickerstatzer schwickt, ein junger Mann aus Wies da den sein Geben ein. Er war gens guter Schwimmer und belustigte sich m Bosser, dies er elählich dort den Augen der Misbadenden versamt. Obgleich er sosort berbougebolt werden sonnte und auch alsdald ärzitige Hilfe zur Stelle war, gelang es nicht, den Bedauernswerten ins Leben unrächnungen. Ein Schlagunfall batte apsseinend plählich seinen Tod berdeigesührt.

— Die Arbeitslosen. Insolge einer inzubischen eingetrete-

anfall batte anschrinend pläthlich seinen Tod berbeigesührt.

— Die Arbeitslosen. Infolge einer inzwischen eingetretenen geringeren Besterung der wirtschaftlichen Berbältnesse ist
eit acht Tagen die Zehl der die Kontrolle des städtischen Arbeitsamts duschlausenden Arbeitslosen um ein geringes zurückgegungen. Bor acht Tagen besies sich die Gesamtzabl der
männlichen Arbeitslosen auf 2108, während man heute ihrer
nur nach 1978 zählt. In derselben Zeit ist die Zibl der weiblichen Arbeitslosen von 133 auf 125 zurückarganzen. Auf die
berschiedenen Berufe verteilen sich zurzeit die Arbeitslesen wie
telgt: Nausmännische Angesiellte 207, Technisch 47, Gast- und
Schanswirtschaftsgewerbe 161. Rober, Lusserer und Tüncher70,
Retallvenderbeitung 167, Robrungsmittelgewerbe 147, Besseidungsgewerbe 31, Gervielfaltzgungsgewerbe 31, Bangemerbe
113 Ungelernte 643, Jugendiche unter 18 Jahren 75, Kriogsbelähäbigte 170. — Rach einer Antweisung der Lentral-Erwerdsbienfurforge sind nurunehr die Bersicherungsbeiträge nicht
wehr zum Teil von den Erwerdslosen, sudern ganz von den
Bürsochsellen zu tragen.

— Rigg-Etistung. Die Bersorgungsöcheilung des Kon-

Bürjorgestellen zu tragen.

Bürjorgestellen zu tragen.

Bigs-Stiftung. Die Berforgungsobteitung des Kontrollamits Wiesboden kest und mit: Jur Unterstützung von Kriegern deutscher Absunft, die in den Kämpsen um Rigas Besteiung (1. die 6. Geptember 1917) invol de geworden sind. Inde der Kämpse der Könnerbliedenen dan Kriegern deutscher Absunft, die inselge der Kämpse dern, siehen dem Eeneralsonnando 2. Armoedanfelge der Kämpse den, siehen dem Generalsonnando 2. Armoedanfelge der Kämpse den, siehen dem Generalsonnando 2. Armoedanfelge der Kämpse des siehen den Generalsonnande 2. Armoedanfelgen, Antröge auf Gespährung einer Understühung aus dem in Rede siehenden sind der Versotzungsachteilung des kantrollamits Wierdonen die spähenden zum 25. August 1919 inwirerchen. Gespähre, die nach diesem Beitpankt einweissen. Inwiererden. Gespähre, die nach diesem Beitpankt einstelsen. Inwiererden. Einen Kernätsächigung mehr sinden. Die Antröge missen enthalben: a) Den Ausdweis, dah der Involste oder der Gestallen der Schweise das Kenner 1917) vertaundet worden aber gesollen oder infolge einer in diesen Kämpsen uber gesollen oder infolge einer in diesen Kämpsen vorden der gesollen oder infolge einer in diesen Kämpsen vorden der Geschweis des Grodes der Erwerdsunssphistelt, und eine amstich beglaubigte Rachweisung der Finsonmenstad einer Schweisung der Finsonmenstad einer Schweisung der Finsonmenstad eine amstich beglaubigten Geschweisung der Finsonmenstad einer Schweisung der Fi

Ber sind die Wörder? Drei Morde, die in der kurzen deit dun enva einem halben Jahre in unserer somt dunch alles andere mehr uls dunch Ariminalikat ausgezeichneten eingeren beimat verübt worden sind, debrücken die öffentliche Meinung. Die erste Biuttot, die Enischen und Empörung allgemein ach rief, war die Ermordung der hoodbetweien Gefrau Kahser am ersten Weihnachtstag in Holz hauf en vor der Deide. Latdem der eigene Sohn der Ermordeten — und das von weiden wegen — von seinen der Geschwovenen das der Ansloge auf Vergledung dieser Art sweigehrochen werden sie kulliage auf Berührung dieser Art sweigehrochen werden sie gewinnen die Frage, welche Kreigehrochen über sich hat gewinnen kunsen, ausgerochnet am Beldmachtsabend und um eine kunsen, ausgerochnet am Beldmachtsabend und um eine kunsen die Geschweite nach ledenste Berücke in der Orie-

straßen zu herricken pflegt, die alte Frau auf offener Straße bingumorden? Roch bebereichte die Erregung ister dies Greueitat die Gemüber. da wurde (unterm B. Mai) rus Görsertot die Gemüber. da wurde (unterm B. Mai) rus Görsertot die Gemüber. da wurde (unterm B. Mai) rus Görsertoten und erbormungsfos ums Reben gedrecht worden. Roch dem Ander hat man auch in diesem Falle bis jeht vergebisch gesucht. Und unenerdings gesellt nich diesen Vordeteen als derübt die an der Cheireau Kieming den det Leen zus die Gregenhahm verübte hinzu. Die Behörden – und zwar nicht nur die Staatsunschlichaft, sondern auch die Bejakungstruspen – enrfalten eine fiederhalte Tatischi zur Erwittlung der Aberde. Bas aber können sie finn, wenn das Bublikun nicht die Angelegenbeit zu der seinigen nacht und alles tut, um sie in drer Litissteit zu nuterführen. Um ihm befonders bezäglich des jünglich Kalles eine Klichschnur für seine dilig zu geden, sei aus den bis der in zu ander finden ger der Staats anmalt sie al two gen Erwittlung der Staats an malt sie af two folgt mingeteilt. Die Erefran Vienniam war eine ziemlich fraftige Frou im Aber den 18 Jahren. Als man, desorat wegen ihres Richtzunklonunens von einem Besuch in Wiederiechden an einer Böschung als Leche. Es waren ihr, nach dem Obbuffionsbefiund, mit einem zweichgekönen nuch die zu kundern entbeche man sie in unwuteldarer Rabe der Straße von Königshofen und Reiser dem Obbuffionsbefiund, mit einem zweichgekönen Meiser, berücken gefunden wurde, dass ein Kunden der Erwichte Erwich in Kode, hab der anferte Kordmonnaie der Ermarbeiere Roben der Rochen der Ermarbeiere neben der Leiche gefunden wurde, dass ein Kunden bein der Ander den Schieben beit Kode nich der Ersterbeien besonden wollen. In der Rochen ein alle der Wichte auch nied von den Schieben der Konden und der Kalle von Kongschlein, weichen der Konden der der Schieben ein alle der Die Konden weiteren der Schieben ein der Kalle von den der Kalle von der Marbeine der Kalle und den den der Geden. Am weiteren wurden nach der Kalle von der jur Einritsung des Mörders und der Nardielle beitragen zu sönnen. Im weiteren wurden nach der Tai an goei aufeinanderfolgenden Tagen Kadiahrer geschen, welche sich in dicht berdächtiger Weise an der Stelle, wo die Leiche zesunden worden war, zu schaffen wachten, auf der Erde froden, dert nach etwas zu suden schienen und schleunigst auf ihren Addern wieder tavonschen woren bezw. auf sie zweisten. Ist ist daher wieder tavonschen woren bezw. auf sie zweisten. Ist ist daher dan Andrea Den 13., und Denstag, den 14. Juli, auf der Strohe zwischen Königskofen wid Anderschen geschen wurden. Räders zu ersahen. Dringend werden und alle diesengen, welche einschlägige Beobochungen gemacht haben, den der Stohen Auf die Ermitslung des Mörders in diesem wie auch in den Wuf die Ermitslung des Mörders in diesem wie auch in dem Kürscother Fall sind bekanntlich Bekohnungen von je 2000 M. ausgeseht

nusgeseht we.

Balice Sanfusten. Sin Ausländer verinchte dei der Mochener Zweighelle einer Großdank unter 65 000 M., die er dort für eine ausländiche Firma einzahlen wollte, für 8000 Mark falliche Hünfzigmarklicheine anzudringen. Der Beanntedem die neuen Scheine sofort als verdichtig auffielen. bieft dem Fremden so lange sest, die Scheine wirklich als Fallichicheine frügestiellt waren. Es waren Rachahnumgen der Scheine mit dem schwinzen Kand, die lemnacht ihre Gultigkeit vertieren. Die derveigerusene Kriminalpolizei benachrichtigte die sonsossische und belgische Kriminalpolizei, die den Schwindler sofiiche und belgische Kriminalpolizei, die den Schwindler sofiichenen.

— Tiedische Dienstebene. In biesem Bericht über eine Schöffengerichtoberhandiung in unserer lesten Dienstag-Abend-Ausgabe ih begiglich des Diedstahls bei der Rentnerin Quindy ergänzend mitzuteilen, daß der Antisanwalt gegen den Freisprud der beiden Ange-flagten, das Drentsmädden Frida R. und die Monatsfran Elfe L., welch lestere übrigens seinen Lahn zu sordern halte, Bernsung eingelegt bat.

Biesbadener Bergnftgungsbilhnen und Bichtipiele.

\* Thaita-Theater. Der erfte Film der neuen Iva-Stap-Gerie 1919,20, die Tragadie "Friicht" nach dem Roman den Aufh Körg, gelangt ab herte gur Erfamissährung. Ferner wird des Gildwesterung "Der ältere Bruder" gegeben. — Die Kammerlichtspiele tringen nach die einschließich Wonteg das bestättig aufgenommene Prathe-Krogramm "Der blane Idis", Gesellschaftsdrama in dier killen, und ein weiteres Deama mis Wildwest. — Die U.-T.-Lichtspiele stieben "Das gweite Beben", ein Drama in d Alten, vor sowie "Das geborgte Leben" und Koturbilder.

Mus bem Bereinsleben.

Die "Banbervereinigung 1912—19" unterminut aur nächften Sonntag eine Tageswanderung nach Riebernhaufen, Rieberjo'bach, Bodanbaufen, hofbaufel, Station Auringen-Reden-bach, besloch.

bach, derloch.
Der "Dilettantenberein Biesbaben" verenpaltei heute abend im großen Saal des laibolischen Gesellenbauses (Dobbeimer Straße) einen Bunten Abend. Das reichältige Programm, doch eine ganze Reide iehenswerter Rummern aufweiß und eine ichdene Unterdaltung verspricht, gelangt im Anzeigenkelt der rorliegenden Kummer zum Abdrud.
Die Privotwandergeschlichaft "Tannhäufer", gegt. 1919, unterniumt am Sonntog ihre 7. Dauptwanderung von Chrisch über Etephanshausen nach dem Kammersorit. Absadrit 7 Uhr vormittags ab hauptbahndof. Käckiahrt 7.37 Uhr abends ab Ahmannshausen. Die "Biesbaden er Kinner" veranstalten am Sonntag ihr zweites grußes Sommersest in Kambach im Saal "Jum Tannus". Es sieden wieder sehr vergnügte Stunden in Aussicht.

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Dobbeim, 12 Aug. Wie die Preise gestiegen find, zeigt eine Anzeige der hiesigen Sch miede mei flet, wonach diese geswungen sind, durch die ganz bedeutend gestiegenen Veelse für Material, Löhne nim, auch ihrerseits sür ihr Schmedehandwert rückwissend ab 1. Juli bödere Breise zu sondern. So gesten z. V. für den dusdeschieden jeht solgende Breise die denen leichte Duseisen IV A., vier mittliere Auseisen 22 K. und dier schwere 24 K. – Anf Gennedder mittliere Auseisen 22 K. und dier schwere 24 K. – Anf Gennedder Gestungungen der Keierrschaften der derechnigung des Altekenigungsamtes nicht gestündigt und nicht neu abgeschlossen werden; alle leer siehenden Räume müssen solgen der Keitenschafte werden.

Ebertreitungen sonnen dis zu 10 000 M. bestraft werden.

Z. Bierstedt, 14. Aug. In der lehten Sizung der Gemeinflossen des Kandrass wurde die Anschaftung von den Fennerlössen der Keiten werden.

Abertreitungen sonnen die Anschaftung von Dundsenerlössen für zweckmößer geholten. Die Anschaftung von Dundsenerlöschern sirr zweckmößer geholten. Die Anschaftung von Dundsenerlöschern für zweckmößer geholten. Die Anschaftung der Fenerlöschapparatie nurde genehmigt. — Ein Leil der Balage für den Restor wird nicht genehmigt. — Ein Teil der Weuteris Tile Wittelder verschaften und dem Krieden und der Verleben Einschaften. Bis dem Krieden der Verleben Bischemer Letzaße Zeit ein Einschaftung deiner Anschaftung der Verleben der Seichen meindebertreitung der Seichen Bie den Meiser genehmigt. — den Keite der Verleben der Seichen meindebertreitung der Seichen Bie der meindebertreitung der Seichen meindebertreitung der Seichen der Geben der Gebenden

### Aus Proving und Nachbaricaft.

ht. Franssurt a. R., 14. Ang. Die Stadtberord netensberigen der in min ny dewisigte gegen die Stimmen der Unebhängigen sin der Feshalle statischen Internationale Einstindende Internationale Einstindende Internationale Einstindende Internationale Einstindende Internationale Einstindende Internationale Einstigen Ban den 600 neuen Wisionen Wart. Turch den entsprechenden Umben gerigneter Hüllen die Einde 1919 weitere 2000 Weddmungen bereit gestellt werden, trohdem sit den entsprechenden Umben gerigneter Hülle werden, trohdem sit der Augung andauernd ein so staffer, das diese Washammen nicht im entserateiten die Wohnungsmot zu Indern dermogen. — In breiter Augsührlichkeit wurde die Vernnstesspragung sier den nächsen Winternbesschen Index die Vernnstesspragung sier den nächsen Venter Augsührlichkeit wurde die Vernnstesspragung sier den nächsen Venter des prodem. Dur Leinderung der Kohlennat dat die Stadt 2 Millionen Reutert Vols, grohe Mengen Torf und Rohdraunschie angelauft, die an die minderdemitteite Bewössenung wie kläusen Versten abgegeden werden sollen. Mit Silfe der Gewerfschaften sollen. Wit diese die Gewerfschaften sollen. Wit diese des Gewerfschaften sollen die die hat die en die ausgesicht werden.

### Sport.

\* Der Sportverein Biesbaden eröffnet am kommenden Sommag die Wettinet Arbie i. Mannichaft folgt einem Kule der Kottung Koblens, um gegen deren 1. Mannichaft volgt anlählich der Sportvlageinwechung ein Betilpiel auszurtagen. Die 2. 3. und 4. Mannichaften spielen gegen die 1., 2. und 3. Mannichaften der Kasenspieler Weisenau auf dem Sportplat an der Franklicker Straße. Beginn des ersen Dpiels 3. Mannichaft) um 1/2 Udr.

\* Juhdall Die 1. und 2. Mannichaft) um 1/2 Udr.

\* Juhdall Die 1. und 2. Mannichaft der Swissbadener Fuhdellbereuns "Germania" sahren am Sonntag, den 17. August, nach Griedbeim num Weitspiel gegen die gleichen Mannichaften des dertigen Fuhdallliebs "Alemannse Ed". Tersponst 11% libr am Bahner I. — Spieldereinigung Weisbadens 1. Mannichaft empfungt der Senstag auf ihrem Sportplat an der Baldhieuse im Metilpiel den Berbandsneufling Sportverein 1919 Biebrich. Die 2. Mannichaft triit der 2. Alf des F.-R. 1901 döckil gegenüber. Spieldeginn der 2. Mannichaften um 1/2 Uhr, der 1. Mannichaften daran anschließen. Die 3. Mannichaft der Spieldereinigung sährt nach Dozdein, um sich mit der gleichen des hortigen Sportvereins 1910 im Wetriptel zu messen.

### Gerichtsfaal.

# Handelsteil.

Eintuhrbedarf für Getreide.

Einfahrbedarf für Getreide.

Im Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates vom 11. August 1910 neißt es u. a.: Im Widerspruch zu den bisherigen Meldungen, wonach Rumänien diesesmal kaum den eigenen Bedarf decken dürfte, wird aus Italien und Österreich berichtet, daß man glaube, auf rumänische Zufuhren rechnen zu können. Die Ernteverhältnisse in Frankreich sowie in Italien deuten auf vermehrten Einfuhrbedarf hin. Französische Fachkreise schätzen den erforderlichen Zuschuß auf 3½ bis 4 Mill. Tonnen. Auch Italien, dessen Einfuhr im abgelaufenen Ernteishr 1.8 Mill. Tonnen betrug, dürfte infolge von vermindertem Anbau diesesmal noch größere Ansprüche als im Vorjahre an den Weltmarkt stellen. Eine bemerkenswerte Erscheinung, die wohl mit dem ungünstigen Ausfall der Reisernte zusammenhängt, ist die andauernde Nachfrage Japans nach australischem Weizen.

### Banken und Geldmarkt.

Verlalien von Zinsscheinen der Kriegvanleihe. Es inst sich die Wahrnehmung machen, daß Zeichner von Kriegvanleihen längst fällig gewesene Zinsscheine noch nicht abgeschnitten haben. Mit Rücksicht darauf, daß die Zinsscheine in vier Jahren verfallen, wird darauf hingswiesen, daß die beiden ersten Zinsscheine der ersten Kriegswiesen, daß die beiden ersten Zinsscheine der ersten Kriegsanleihe, die zm 1. April und 1. Oktober 1915 fällig waren, am 31. Dezember d. J. veriähren. Wer diese bis dahin nicht eingelöst hat, geht des Betrags verlustig.

### Industrie und Handel.

\* Freigabe von Blei und Aluminium? Essen-Ruhr.

14. Aug. Wie zuverlässig mitgeteilt wird, ist darauf zu rechnen, daß noch im Laufe des Monats August der Verknuf von Blei und Aluminium freigegeben wird. Vom 1. September ab sollen dann auch die übrigen Metalle in den freien Verkehr kommen.

\* Vom Metallmarkt. Der Kupferrohrverband hat die Verkaufspreise abermais auf 950 bis 1000 M. je Boppeizentner erhöht. — Die Preise für Messingbleche sind in der letzten Zeit erheblich gestiegen, und zwar auf durchschnittlich 850 M. je Doppelzentner.

### Brieffasten.

(Ausfinnft mar in wichtigen Fragen unt ohne Rechtsverbindlichteit.)

Bernitt 3. g. Es genügt eine Polifarte mit der Auffdrift Benralmadweisduten des Kriegsministeriums. Berlin NW. 7. Derotheeuftraße 48° und jelgenden Angaden: Truppenteil, Kompanie, Dieniggad, Rawe, Gedurtstag und Gedurtsori.
A. 100. If eine ausgesprochene Rechtsfrage, wegen der Saschau einen Rechtsausalt befragen mitsten.

D. Die Jamilienunterstühungen sind von Reichs wegen seit dem 30. Punt eingestellt worden.
Freuenreistierin. Rach dem Erlaß vom 13. Juni 1919 ist der Kame Frau für Ledige gestattet, was aber nicht gleichbedeutend mit Ehefrau ist.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Sanntidriftleiter: M. Begerberit.

Berentworlich für Leitartifet: I. B. : F. Gunther; für politifde Rechtichten; J. G. Gunther; für den Unterhaltungsteil: I. v. Rau enderf; für den Lotalen und propsugiellen Zeif und Gerichissaal: I. G.: W. E.; für den Handelsteil: U. G.; für den Angeigen und Leitamen: D. Dornauf; fümtlich in Wesbaden.
Drud u. Nerlag der L. Shellen der gische Hofbuchbruckerein Wiesbaden.

Spreditinte ber Ggelftleitung 15 ble 1- Wa.

# Stellen-Ungebote

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

Beibliche Berfonen

### Raufmänntides Perfonal Photographie!

Aunae Dame, welche im Empfang, fl. Retuide, fo-wie Budführung bewand, itt. fucht C. G. Schiffer, Oofphotograph, Tannus-ftrake 24.

Solibes Araulein mni Kohlenburo für ben Berlauf u. leichte Büro-arbeiten anm fofort. Ein-tritt aefuckt. Gute Schrift ficieres Rechnen erforbert. Off mit Lebenst, u. Gefi.-Ander, u. U. 453 Tabl.-B.

Bir fuchen per 1. Dit. ober fruher eine febr gewanbte

# Stenotypistin

mit frangof. Sprachfenntniff. Off. mit Gehaltsanfpr. erbeten an

holamann-Bolf Mains. F 33

### Selbftanbine Berläuferin erne

verfeft im Absteden, mit auten Reugniffen, gefucht. Sprachfenntn beboraugt. Leopold Cobn, Damen-Ronfeltion Broke Burgitrake

MANAMA Brauchefundige Berläuferin

Bijouterie Stahlwaren Zapifferie, ferner Laufmädchen

gesucht. Warenhaus 311. Bormag, G.m.b.S. g www.

Tüchtige Berfäuferin jofort gesucht. Offerten m. Beugnisabschriften u. @. 111 Tagbl.- Sweigft., Bismardr.

# *<u><b>Yehrmadmen</u>*

mit guter Schulbilbung gef. S. Guttmann, Langg. 1/3.

# **Lehrmädchen**

welches fich für Buro und Berfauf ausbilben will, gef. 3. Schottenfels & Co. Eljenter - Rolonnabe 29/81.

# Lehrmädchen

für ein Kolonialwaren-Geschäft gegen Bergütung nach Sonnenberg sofort gefuckt. Offert u. U. 460 an ben Lagbl. Berl. F817

Ein freundl, ehrliches Lebrmädden aus achtbarer Kamilie für Konditorei u. Lagestaffee gegen Bergütung, fowie Konditor: Lehrling fofort gesucht. Räheres im Laght. Bering.

Sewerblides Berfonal

# Direttrice

mit frang. Sprachtenntn, gefucht. Dauerftellung.

Clare Grautegein herrumühlgaffe 3. Borguftellen 1 bis 3 Ubr.

### Jung. Mädchen ur Ausbilfe gum Raben neiucht Albrechtitt, 33. 1.

Berf. Weikzeugnäherin sciucht Rheinbliditrafie o.

# Weißseugnäherinnen

n. Buarbeilerinnen für Sonfettion bei höchtem Studenlohn ber fofort für unfere Ateliers ge-

Bedbarbt, Lenimann u. Co., Ede Rradgaffe und Friedrichstraße,

## Luchige Weikliderin und Lehrmädigen

gefucht. Stiderei Obemer.

overhenden-Büglerin egen boben Lobn gefucht. Bafdanftalt Ganbureb. Oranienitraje 35.

# Perfette Büglerin

für unfere herrenwäsche-Ateliers bei höchstem Lohn für josort gesucht. Bedhardt,

Raufmann & Co., Ede Rirchgaffe unb Friedrichstraße.

Tücktige Bfiglerin fofort gesucht. Dan ich . Anstalt Bub Thon, Weben i. Tounus. Eine gefunde Amme

fofort an einer frangölich. Ramilie gefucht. Boranfi Zannusftraße 57, 3. Stod. Biesbaben.

Bon einer afteren affein-ftebenben Dame wirb fof. ein felbitanbiges Fräulein aur Gefellichaft u. Stüte gefucht Mainser Str. 48.

# Urbeiter

40, in Borort w., fucht ebrenw. Berfon, ebt. mit 1 Rind, fauber u. findl., für fl. Sausbalt. Möbel f. ept. mitgebracht w. Off. u. R. 461 Tagbl. Beriag

# Weltere Röchin

ober Stiebe num 1. ober Septhr. gefucht Bran 29. Selmrath. Bartitrake 19.

# Röchin

jüng, mit mit. Beugn., welche auf angenehme Douerstell. refleftiert, som 1. Oft., ebil. ichon etwas früber in Land-haus nach Wiesbaden (Abolishöbe) ges. Be-werbungen u. B. 461 an den Tagbl.-Berlag.

Suche aum fofortigen Eintritt eine verfeste Röchin ober Stübe, fowie Sausmädchen, bas auch nah, bug, u fer bieren fann,

# Aran v. Codienbaufen. Wiesbaden. Guftab-Frentaaftrake 11a Einfache Köchin

für fleinen Sausbalt n fehr aunstig. Bedingungen gesucht. Räh. Orgnien-straße 18, 1 l. Boricellen vorm, dis 3 u. nachm. u. abends nach 7 lihr.

Gefucht für ruhigen herrschaffl. Billenhaush. (3 Berf.) zuberl. erfahr.

# Röchin

fowie gewandtes felbft. hausmädden

bei hobem Lohn. Gute Beugn, herrich, Saufer erf. Austunftert. Frau &. Romerberg 16, 2.

Bessere Stüte, erfabren in Kücke umb Hausbalt, an 4 Bersonen acsucht, Kuchen- u. Hausmadden voch. Gig. Kim. Anerhieten unter J. 438 an den Aggbi. Berlog.

Rum 1. Seviember wich eine burchaus zuderlässige Stüte, weiche periett in ler feinen Kücke, Baden, Einmaden usw. welche prima Beugnisse bestieten, wollen sich melden prima Beugnisse bestieten, wollen sich melden bei Krau J. B. Habser, Beethorznitraße 7.

Dausmädchen gefucht, bas naben, bugeln

# n. fervieren fann. aum 15. 8. (ept aur Aushilfe). Raineer Strahe 21. Juverl. Mädchen ffein. Billenbausbalt

in fle Muanftaftraße 19.

Melt. guverl. Alleinmabch. Megastrake 9.

# Alleinmädden

welches felbitanbin fofen fonn ober Stube für flein. Baushalt gefucht, Borguit. Edeffelftraße 4. Bart.

Abreties Sausmäddien, os näben fann, für jofort ei. Fremdenbenjion Jung, tieine Burgitraße L.

Tugniges Wileinmaddhen f. i. Sausorb. gef. Brübl. Riederwalditraße 10, L

Sansmädden, suberläftiges, bei gutem Lohn bald gefucht Weber-gaffe 4.

### Gelucht

su einer eina Dame für oleich ober fpat, w. Beirat bes iebig ein beff, Sansmadden, angeh, Jungfer, Rur folde, die im Befige anter Leugniffe find, woll fich nachm. 3—5 melden Bilbelmitrage 17. Sodib. Meeici

Mleinmabden für fleinen Houshalt geg. soben Lohn gesucht Kirch-raffe 11, Koriettoeschäft.

# Alleinmädchen

dos autbürgerl. focht, in flein, ruh Sausbalt gegen guten Lohn gefuckt Wilhelmitraße 44. B. Melteres folibes

Rimmermadden bei hobem Loha gefucht. Sotel Reichsboft. Rifolassirake 16—18.

# Hausmädchen m. auch Liebe zu Kind, hat, sofort bei bobem Lohn in fleinen Saus-balt gesucht.

D. Lewin, Lirifenplat 2, 1 St.

Räbchen, pvenl, ordentl., für Neusen dauschalt für sofort ober päter gefuckt. Linnensohl Ellenbogengasse 15.

Tücht. Mädchen meldes felbft, fochen f. u.

Denkarbeit verrichtet, bei ant. Lohn gefucht. Aweit-midden vorh. Schiffer. Große Kuraftraße 12 2. Tücktiges Mädchen für Lenium fojort gefucht Kriedrichitraße 57, 1 x.

# Hausmädchen

meinede. Sumbolbifte 7, King. anst. Mäbdien für Dausarbeit gesucht bei Wilbelm Emmermann, Wellristal.
Gesucht für sofort oder 1, 9. ein tücht, gewondtes Saus Mäddien

w. naben bugeln u. ferv. fann, Golde mit auten Bengniffen wollen fich

Renantifen woulen na meiben bei Milner-Gottichaft. Siftorialir 47 Zel. 4716. Wegen Berbeir, bes iet-nicht au junges, folibes

Robn u. beiter Bebandla. aum 1.9 aeincht Basch-u. Bustrau wird aebalt. Eroke Basche anderm. Boraustellen von 3—9 Ubr Sonnenberger Strafe 78

Hausmädchen

net. a. 1. 9. ob. fv. Boaels. berger Oranienstr. 37 2. Besteres Mäbchen. w. in allen Sausarb erf. ilt. zum 1. Sept. in flein. Sausbalt gesucht. Sausbalt neiuan.
Ar. Beh. Nat Schellenbera.
Abelfieibstrase 25.
Solibes tücktiges

# Mleinmädchen

auf fofort oder föst, aci, Getheftrake 8. Kart
Suche fofort od, 1. Gevi, ein ordentliches fauberes
Wähchen
welches eiwas fachen f.
Aran v. Mertens,
Mheinitrake 105, 3. Gtod.
Zu fdrechen dom 9—1 u.
abends nach 7 Uhr.
Tard. hausemädigan

J. ord. Hausmädchen mit auten Beuanissen für sofort ober später ge-sucht. Fran Ober-Reg.-Stat Kötter, Dainerweg 12.

Suche tückt. Dausmädchen fucht. Artur Ober-Mca. Mabchen fofort ober 1. Geptember. Kötter, Dainerweg 12. Kötter, Dainerweg 12. Kötter, Dainerweg 12. Kötter, Dainerweg 12. Kinsm, Kreifrau v. Teitau fcfort gesuckt. Kinsm, Kommuskirahe 45.

Buverl. Wilemmädmen

a. 1. Sept. in aute Stelle gefucht Dörr, Abolisalliee 45, Bart.
Beap. laub. Mäbden,
ouch ichulentl., für gans
ob. 19asüber für leichte
Sausarbeit in aut. Sous
gef. Riederwaldir. 14, 8 L.
Borit. 9—3 u. 7 lihr.

Alleinmädchen ättin und folid, gum 9. gefucht. Bran Soff-

mann Markfür, 12 2 c.
Mile-umädien,
fauberes fl., für fotort od.
1. Sept. gefuckt. Keine Bäricke. Jed. Sonnt. Aus-gang. Dokb. Str. 21, 1,

Zimmermadagen Oranienburg, Beber

3um 15. Geptember der etwas fpater in Saushalt von 3 Bersonen gut empjohlenes

Borgust. 4—6 Uhr. Nah Eidmener Rachf. 2Bilbelmftr. 52.

Weikiges eint. Mäbden.
Derrichaftsh. v. 3 Berf.
Derrichaftsh. v. 3 Berf.
Der Gelbiges tonn fich in
Bücke in Hansh. ausbild.
Dei gut. Lehn u. guter Begandl. Rah. su erfragen
Hallerpias 2. 2 L. 4—8.

Willelmmäden

für fofort ober 1. Geptbrachucht Albeinstraße 15. 2 Beff. Hausmädch u. Diener für Brivat gef Sonnenberger Strake 20 Jung. ord. Madchen

finderlofen Saushalt fofort oder frit. gef. Nab Bleichirage 38. 1. andniges

Alleinmädden das bürmerlich toden fann, oder Stübe. mögl. fofort gef, ferau Bürnermeifter Katobs, Admigftein i. T.

Ratobs, Königstein i. T.

Refieres Mädden
oder Frou mit guten Inngangsfortnen in kinderlieb,
zu dichrigem Mädden u.
für Omvendert togsüder
dei freier Berpfleming gefucht. Gefl. Offerten mit Gedeltsonfor. u. R. 457 an
den Tondel, Berlon erbeten.
Ordents. zwerl. Mädden,
das eines fochen fann,
tagsüder oder für ganz
gefucht. Lendle, Kidesbeimer Strafe W. Kides-

Sauberes ehrl. Mädchen ober Frau für I. Dausarb

dentid 1— Sinnen der, Derberstraße 1 3 St. Junges Mähden, welches zu Haufe fakaren samt, sor. gef. Konditorei Kohler, Bohuhoffiraße 5.

# Monaismädchen

nachweislich tücktig, ehrl. 2—3 Stunden täglich gef. Kannhofstroke 3 2.

Monatsfrau ob. Nädden für den Hackelt i. voru. nachm. ges. Webgandt, Vebergandt &, 1.
Ebri. Monatsmädden sofort gesucht d. 9–2 likr. Blüderituße 17. Laden.
Anverl. Monatsfrau für 2 Std. morgens gesucht Scherkeiner Str. 38. B. Saub, orb. Monatsfrau morg. von 10–11½ ges. Kitian, Kheing, Str. 20, 2. Saubere Monaistrau

für zwei Stumben borm.
aekadt. Krant Brof. Boch.
Krahtfraße 3, 2.
Tückt. Monatsfran
ob. Möbden für 3 Stb.
borm. gejudt. Kran Reftor
Bietor, Geherit. Str. 13, 3 Ruperl. faub. Monatefr.

poem, gel. Robnite 4, 2 L. Monater, tägl. 1 Stb. gef. Erbader Strake 8, 3 r. Monatefran vormittags 1 Stb. gefucht Gneifenanstrake 8, B. r. Anständ. Mädchen num Laufen und Buben fucht fofoct Stupp Radif... Tannusstrafie 3.

Männliche Perfonen Raufmänntides Berjonal

Hotel-Buchhalter(in) gem. Konrnalführer, d. ber, als folde fätig war, für sofort gesucht Seistana.

Sabn- und Rantwerent-Durchaus erfahrener fung.

Buchhalter(in) von biej. Beingrokhandla num fotort ebt, fp. Ginte, gefucht. Off, mit Bilb und Acuanisabider. u. 8. 459 an den Tagbi. Berton

verich fim. Roniore fofort gefucht, F285 Stellenvermittlung d. Raufmann, Bereins Quifenitrafte 26

Raufmänn. Lehrling mit höberer Schulbilbung ofort gesucht.

Offerten unter D. 463 an Braver Junge als Lebrlina für Samen-u. Kolonialwarenbanbla gefuckt Wellrihitrahe 30

# Gewerbliches Berjonal

Frans und Englisch, fof. gefucht. Off, mit Gebalts-anibr. u. Benanissen unt. anipr. u. Benanifien unt

### Tüchtige felbitändige Elettromonteure

fof für bauernb gefucht 29. Sinnenbera.

Damenfriseur Frisense Lehrmädchen gefucht.

Käthe Scheibel Spezialhaus für Saar-, Sand- u. Goonheitspfl.

Langgaffe 41, 1. Damen-Friseur

Irifeuriu bei hobem Gebait gesucht (feine Morgen-Rundichaft).

P. Seiffe

Webergaffe S Damen- und Herrn-Friseur

bei freier Station sofort gefucht. Ana mit Gebalts-ausprüchen an Beren- u. Damenfriseur Arab Naftätten.

Jung. Ronditor fort gefucht Cffert. mit Sengniffen unter R. 460 an den Taobi.-Berlag. Bartnergebilfe gefudit.

Diefines Botel fucht jungen Mann m. frana u. enal. Spradi-fenntniffen als Bortier, Offerten unter & 463 an ben Taabl. Berlag.

Jabril-Pjöriner

ebt. auch friegsbeschädigt...

ben arober Rabril in

Biebrich au sofortia Eintrift gelucht. Ausführliche

Bewerdungen u. A. 11 an
ben Agnöl-Berlag. 1108

Sansneister
(berheit.) für ein größeres
(tagenbaus gefucht. Off.
u. B. 459 an d. Taght. Bl.
Sansburide
geindst. Oranien-Drogerie
Santer. Oranienitz. 50.

Orbentl. Aunge um Austragen der Zeit-driften gefucht. Buchbl. Karthirose 6.

# Etellen-Gefuche

Angeigen unter diefer Rubrit find bei Anfgabe jabibar.

Beibliche Berjonen Ranfmannliches Perfon

Gude Stelle in einer Golden. Großhol. in Wiesbaben. Ausführl. Angeb. an Dora Gödel. Bab Rreugnach. Kinichert. Rrebe 14

Lucht. Berläuferin fongjähr. Tätigt. in But-brunche, i. Stell. auf iof. ebil. auch ähnliche Branche. Offerten unter T. 461 an den Landl.-Berlog.

Gränlein mit besten Zougnissen fucht Stellung in Konditowi u. Koffee als Berfäuserin ob. Eervieriräusein. Eintritt fang sofoet erfolgen. Gest. Augebote unter A. 462 an den Zaght. Berlag.

driftliche Arbeiten

(and Reidnungen) aur Erlebiaung im Saufe au übernehmen. Off unter II. 459 an b. Tagbl.-Berl. Gewerbliches Berfonal Runge Dame,

in Blistograbhie ausgebildet (Lettehaus, Berlin), fucht passenden Birtungs-freis. Off. unter M. 461 an den Lagdl.-Berlag. Beff. Fraulein

mit vielseitig. Kenntnissen sindt Stelle in nur vornehmem Saufe, evt, aur Bilege eines Kranten ob.
als Reifebegleiterin. Off.
n. 2. 449 Tanbl. Berlog.

Bell. Traulem
in Side u. Saush fomie

in Küde u. Saush, fowie im Nähen erfahren, auch febr tücktig im Berlauf, fucht bail, Wirfungsfreis. unter 2. 16 an

Ig. Witwe fucht besiere transe Dame ober Beren auszufahren Off. u. 3. 461 Zaabl. ? Manulide Berjonen

Raufmännifdes Perfon

Jurist funkt einschlägige Reben. beschäftigung. Off. under U. 461 an den Tanbl. Bert Gewerbliches Berjonal

# Junger Mam

bon Beruf Eleftrifer, such Stellung ira, welcher Art, am liebsten im Rach, 21 3, gute Rengnisse bon gron. Berten. Gut eingearbeite in Motoren-Anlagen, Off, unter S. 461 an der Tagbl.-Berlag.

Belbständiger Ronditur Reinfonditorei und Rein, baderei, fucht a. 1. Ceutst Stellung, Gefl. Offeries u S. 453 Tagbl. Berfan

# Bäder

20 Nabre, fucht fofort einer auten Konditorei all Bolontär auf I Jahr ein-autreten. Koft und Louis nicht erwünscht. Gefäll Offerten mit Angabe ber Bebingungen unt. D. 461 an den Togbl-Berlag.

Erfte felbständige Bertäuferin für die Abteilung Aleiderstoffe gesucht. Aur erse Kräfte, welche den Berlauf seldständig leiten können, wollen Offerten einreichen.

S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt für unjer Direttions. General-Agentur-Bilro

einen jungeren Beamten

in Biesbaben

welcher die Buchhaltung beberricht, mit bem Kalsenweien vertraut ift und in allen sonstigen Generalagenturarbeiten bewandert ift.

Husführliche Offerten mit Zeugnis-Abschiften und Empfehlungen, Angabe ber Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins bitten wir zu richten an die General-Agentur der Frankfurter

Maem. Verlicherungs-Att. Gefellichaft

Biesbaden, Ritolatftraße 20.

Bon bedeutender, beftens eingeführt. Mafchinen fabrit Bertreter gefuht für Bafderei-wird Bertreter gefuht Mafdinen und vollständ. Bafderei-Anlagen. Es tommen nur bestens eingeführte Fachleute in Betracht. Angeb. unter J. 425 an ben Tagbi.-Berlag. F 193

# Bermietungen

2 Bimmer. Shone 2-3im.-Wohn u. Rabinett, mit Subeb., im Gtb., per 1. Oft. au b. Bollmer. Abelbeibftr. 45.

3 Bimmer.

Berthftraße 24, D. Dachft. 8.Bimmer - Bohnung su vermieten. Bu erfr. Brill, Sintern Bart.

Laben u. Welchaftbraume. Laden

für rubiges Gelchäft ber 1. 10, 1919 au bermieien Säfneraaffe 13. Billen u. Baufer,

Ginfamilien Laus von 7 jabnen Räumen und 8 Manfarden, i, Kur-viertel, für 1. Offober du vermieten. Officten unt E. 443 an den Lagdi. Berlog.

Wohn, ohne Rim.-Anaabe. Baristr. 20, Sodio., berrsch Robnung. Gieftr., Gas, Zentrasbeis., Angus. bon 11 bis I Ubr.

Möblierte Wohnungen.

Josteiner Straße 25 Söbenlage, 3 Sibaim. Weintellet arube Beranda. Garten. fl Rüche ze, möbliert au in auter Lage billia W vermieten, Anaufeben u vermiet. Off u G. 3 Uhr mittage.

—5. Zimmer. Bohnu fomfort, möbl. Eleftt. Gas. Bab usm., in fein. Saufe, an 2 finderlose Serrichaften sof. preise, an derm. Off. u. O. 460 an den Taabl-Berlan.

Mibl. Rim., Manf ufm. Albrechtstraße 27, 1. Stock. möbliertes Rimmer mit Benston sofort au bezm. Albrechtstr. 36, 2 L. schönels fein nicht Rim, z. 1. 8. Blückerstraße 8, Boh. 2 L. ein möbl. Rimmer mit 1 auch 2 Betten au bezm. Rantberstraße 5, 1 L. möl. 8. Böherstraße 40. 1. auch 2 Möberstraße 40. 1. auch 2. Tauch 2 Betten zu berm. Rantbritt, 5, 1 L. mbl. 8.
Röberftraße 40, 1 zwei möbl. Aimmer, einzels ob. aufammen, mit einem Kott, nur an derrn 3. 3.
Schulberg 8, B. L., möbl. Kimmer zu berm.
Schulberg 21 fch. m. 8, 1.3.
Möbl. Schlaßimmet

ebil, mit Wohnzimmer. De fofort au berm. Bedindst finale 20. 2. Stock. Shon modi. Zimmer

1 u. 2 Betten, mit auter reichl. Benfion au verm Beberanfie 38. 1. out möbliert. Rimmer at permieten event Ruden Mbreffe I

Tagbi, Bering. Reller, Remif., Ciall. uim

Weinkeller

Berlan

COC.

## Aur Geschäftsräume vorzüglich geeignete 4-3immer-Rohnung in der Richgasse 74, 1, fofort zu vermieten. Ran Richelsberg 2, 1, bei ber Peutschen bemotratischen Bartel. F299

bon herrn Dr Roch feither lunegehabte 5-3immerwohnung m. Zubehör mm Oftober au bermieten. Raberes Schüpenhof-Abothete, Langgaffe 11.

# Mietgeluche

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe jahlbar.

# Ronditorei

event. mit Raffee. v. Rad-mann au mieten gefucht Geff. Offerten u. G. 453 an ben Taabl. Berlag

Bille nit Garier, ca. 8 Zimmer, in Bohnhofdviertel, Bied-icker Ellee. Podbacker Strake. ver 1. Oftober an nieten aefuckt. Offerten mier, B. 450 Tagol.-Berl.

In einer Villa wirb bon rubia bornehm.

Ctage an mieten aefucht am fiebften mit etw. Garten. Offerten unter E. 461 an ben Zaabl. Berlag.

# Juwelier

findt 1—3-Rim. Wohnung für Geschäftsawede, im Bentrum. Offerten unt. 2. 454 Taabl. Berlag.

2 Simmer u. Rücke ob. 2 leere Sin. m. Rücken. benub. in gurf. Soufe ober Billo gum 15. 9. ob. 1. 10. ton nub Ebedaar gefuckt. Off. u. D. 462 Togbl.-Ben.

Wohng. gesucht bon alt, Chen, 8 Berion, aum Oft. 4 Rim. Ruche. Beit, nicht über 1200 Mf. Offerten unter 2. 12 an ben Tanbl.-Berlan.

Beamtenfam, finberlot, fucht 3-Rim.-Wohnung, bier ober nächte Umach, maalicht mit Gartchen, a. Candverwalt, in Billa, n. 1. Oft, ober aleich, Off, n. D 455 Tanbl.-Berlan.

Aettere Dame sucht für an den Tand Gerlag.

5—6 3immern.
Aur 1. Etage in migg bornehmen Sause. Off.
u. D. 443 an Tagol. Berl.
T. 460 an den Tagol. B.

Unst. Fräulein fucht aum 1. Offober II Bobnung, evt auch bis 4 Simmer, in bell. Smile Off, u. 29, 456 Laghi. E

*Uelt. Chepaar* fucht möblierte 6—7-8im. Bobnung. mögl. Söbent Off. n. S. 457 Tasbl.-S. Out Modl. Zimmer

mit 2 Betten acfucht für Chepaar bon auswäris welches 1. bis 2mal in b Bode b. Theater befucht. Offerien unter S. 443 an ben Tagbl Berlag.

2-3 möbl. Zimmer 2—3 MIOOL. SIMMEL
b. 2 Damen aeiuckt. Off.
u. 5. 454 an b. Taabl. L
fdön möde, ungest. Sim.,
mögl. separat. Off. unter
B. 460 an den Taabl. Bl.
Wist. Rinner
mit Bension den Derren
zum 1. Sept. zu miet. gefiedt in der Räbe des
Babnboses. Angebote mit
Breis u. A. 9 Taabl. Bert.

2—3 Jimmel
(ebt. unmöbl.) der sofort

(ebt. unmöbl.) per fofort ober fpater in rub. Saufe bon iuna. Derrn gesucht, am liebiten Abolisallee, Dambachtal, Sonnenberg, Strake, Cff. 11. B. 482 an den Laabl. Berlag.

Bimmer 3immer

mit Krübitüd u. Bebien. im Süden ober Welten b. Stadt für jungen Mann, ber ungeftört willenschaftlich arbeiten möckte, gei. Off. mit Breisangabe u. K. 111 an Laght.-Rweigit.

# 3igarren-Laden

mit Ginrichtung für fofort ober 1. Oft. au mieten ac-fucht. Rab, unter D. 452 an den Tanbi Berlag.

mit Bentralbeigung in guter gentraler Lage per balb gu mieten gefucht. Gefl. ausführt. Angebote u. B. 461 an ben Tagbl.Berlag.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* -6-Zimmerwohnuna

mit allem Zubehör, eventl. mit kleinem Gartchen, zu mieten

gesucht.

Angeb. mit Preisang. u. A. 8 an Tagbl.-Verl. \*

# Gine schöne 7. Zimmor Mohnum ben Laski. Berlagen, entit elmost ben Laski. Mit elmost ben Laski. Marten gelucht. Massiuhrl. Angebote mit Breis unter G. 458 and ben Laski. Berlag. mit elettr. Licht, Bab, alsbalb ob. 1. Oftober zu mieten

gefucht. Geft. Angeb. unt. 2. 462 an ben Tagbi.-Berl.

# Fremdenheime

Ungeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gahlbar.

5 Bierftabter Straße 5.
Beste Aurlauc.
2 neu möbl Rimmer ett.
Bestn. u Schlatzim, tret.
Telephon 6374.

Tonos 2 in 2000.

Lageszimmer Boden. u. Monatsaim Babnho Mrate 3. 2

Geldverfehr

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Aufgabe gabibar.

# Rapitalien-Gefuche

10000 Mart aceen Barafdaft gefucht. Offerten unter & 460 an ben Taabl.-Berlag

90-100 000 Mari

auf In Objeft gefucht, Off u. R. 461 an b. Taabl. B.

Rapitalien-Angebote

Angebrais and Angebote

Angebrais and Angebote

Angebrais and Angebote

Angebrais and Angebra

## Immobilien

Angeigen unter biefer Rubrit find bei Mufgabe gablbar.

Immobilien-Berfaufe

Rene eleg. Villa 9 Sim. usw., mit schnem Chitaarten, in rith. Lane Briesbadens au berfaufen. Breis 125 000 Marf. Dit. nur von Gelbstresse flanien unter B. 460 Taobl. Berl. ca. 10 Sim., große Diele, Bentralbeig, usw., mit 1% Morgen Obst. u. Bierg., in Bahnbofsnähe, ett. iof begiebhar, au verfaufen b.

Bh. A. Feilbach.

Bh. A. Feilbach. Dobbeimer Girafe 58. Bila für 2 Kamilien.

1 Wohn. von 7 Zim. fof. begiehber, in allerfeiniter Lage u. allem Komiort fofort zu vl. Bh. A. Feilbach.

Tosheimer Strake 58. jerrichafil. Etagenhaus

R.-Ariedr.-Rina 6-8.-28. Breis 145 000 Mt., an bi. Bis. A. Keitbad. Dobbeimer Strake 58. 3- U. 5-Jim.-Clagenhaus in Bahnbofenabe, fof, au bert. b. Eb A. Reilbad. Dosbeimer Strafe 58. RL Wohnhaus

mit Garten u. Nebengeb., cot. für Autogarage ge-eignet, au berfaufen, Rab. Frankfurter Strake 88.

# ca. 6% tentabl. Geidältshaus

mit Läben, ar Lagern u. Wohnungen, Bentr. ber Stadt, au verfauf, für ca. 490 000 Mart. Zwifchenbändler verb. Raberes unter & 461 an den Zagbl. Berlag.

Groß. Gefcaftshaus mitte ber Stadt, allervelte Lane, mit ar. Lab.. Laaer-räume usw. für iedes Ge-ichäft, auch Warenbans. Kaffee Lino usw, neeian, sofort unter alinstigen Bedinaungen zu verk. d. Hb. A. Feilbach. Doubeimer Strake 53.

Landhaus

mit Scheure und Stall in Novort, zu vert, Räk im Laghl-Berlag. Garten- u. Baugelande

für Gigenheime u. Gärtnereien, 90—150 Mt. pro
Ante, sofort au bersaufen.
Off. u. S. 460 Taobl.-B.

Landhaus-Bauplat
in Sonnenbenn, 27 Kuten,
80 Obiteausne, herrliche
kone, preiswert zu berfansen. Semöster, Saalgasse 30.

Immobilien-Raufgefuche

# Spedition.

Großes Saus mit Lager Reller u Stallung au 1. gefucht, A. Munt. Mains. Lotharstraße 17. Tel. 274.

# Rleines Haus

# Haus-Rauf.

Sin solid aebaut. Stagen-bons, in rubiger Lage, mit guter Kentabilität, w. mit 40—50 000 Dr. An-gabling in box zu fausen gefuckt. Off, mit genau. Angabe u. S. 462 an ben Taabl. Berlag.

# Berläufe

Ungeigen unter biefer Rubrif

Brivat-Bertaufe Belg. Blaufdimmel

au verfaufen Bint. Donbeimer Strake

Arbeitspferd garantiert guafest, zu verf. Dotheim Biebricher Straße 30.

Raffepferd gefahren u. geritten, au berfaufen. Gelb-

Mildigiege (bornl.) vt.

Gute Milmaiege 3 3ir. Heu 3tr. Stroh

Umitande balber gu vert. Stidel Biebrid. Biebrid. Strafe 23 1 rechts.
Fr. hernfose Mischenen au of. Mörner, Giernadt, Borderposse 4.

10 Stild 6 Wochen alte

Ferfel

au berfaufen.
Meimer, Lubwiaftraße 6.
3. bentich. Schäferhund fowie ar. Leiter zu berf. Dobh. Sir. 75, Oth. 2.

Gut breffierter Deutider Schäferhund Umffande baiber au bert. Datel Beibelberger Sof. Sachifottenftrafe 1.

Belg. Riefen, 2 Mon. alt, bill. su bert. Un ber Ringfirche 4, D. Gute Häsin mit 6 Aungen, 8 25. alt. 00 Der. Rab. Oranien-firehe 25, 5th. 2 L. 11—2

Seig. Riefen, zu vf. Lendle, Roberstraße 20. Riefeniched m. 6 Jungen u. Stoll au vert. Weftend-frage 28, 1.

su bert. Hofmann, Seembenstraße 26, Oth. 2 St. 9 Graufilberhafen.
2 1f. Enten. 1 RicaenMutterlamm. 31/2 Monat.
billio an perf. ober acaen
gabnerfunen zu vertaufg.
Flatter Strake 152.

Gin Halsgehänge, Brillanien u. Diamanten (in Blatin pefahl) ar ber-laufen. Rah. Arndtitt. 4, Erdgejchoh.

Schöne Bernfteintette neu, au bert, borm, 10-12 Rheinstrake 48, 3 Jints. Gelegenheits:

Rauf. Keine H. aolb. Damen-Armbanbuhr, 14k. Anfer. für 450 Mf au verfaufen. Ananieben bei Goldarbeit. Etrud. Taunnbitrake 19. 1. Etod. Keinste liejne oolbene D. Armbanduhl

14far, Mufer, au bert, ebt negen Brillantrina an ber-tauiden. Off. u. B. 462 an ben Taabl. Berlag.

Gold. Repet. - Uhr mit 3 golb. Dedeln unt Rennseiner zu bert. Off u. G. 461 Tanbl. Berlan

# belegenheit!

Auheraemöhnlich ichones Beited (12 M., 12 Gab.), dirichtronen, im Raften preisw. an bert. Ref. 4—C Rifolastirahe 41, 8 r. Rifolasitrafie 41. 8 r.
Echt, n. Elfenbein-Tafel.
Bestede, Reffer, Gabeln,
Dessertmesser, Ediffel v.
Christosle. Tafel-Schüssein
u. Tabl., r. Ridel au vert.
Räh. im Taghl. Betl. Sk.
Weiße Teller
Schalen, Schüssel, Gelcealäser, Maichen au vert.
Emier Strofte 43, Part.
2 neue Temaskicklager.

2 neue Tennisschläger m. 5 Bölle pt. (pur 12—1). Räh, im Tanfil. Berl. Qe Traverbat mit Sol. billia gu bert. Steingaffe 26, 2,

Giberliage Arawalle
(echt), für 70 Mt. u. fcbro.
Rebern billig abaua. Räh.

\*\*Eternwan's\*\*

\*\*Transport of the control of the CIDETITURE - REMOUTE
(ect.), für 70 ML, u. sehn.
Rebern billig abaua. Reh.
Meißer Stidereisteib.
Heißer Stidereisteib.
Beatrofenk (Poole), amet Gishar-Wäntel (2-8 L.).
mehr. Badfischell. u. bend.
Arten Krogen zu bert.
Braunes Bollleib
u. weißer Sommerkut
veiswert au bert. Aestel.
Körnerfiraße 8, Oth. B.
M. l. Waichtleib.
Gr. 42, m. verf. Emfer
Strake 43, Bart.
Vlaues Bollesteib
m bert Kägele, Webergeiße 25.

Graver Cheviot-Anaug. or. Ria., a. Operugios su verf. Anaufeben Counted, vormittens die 12 Mer. Leumusfirage 72, 2. Gib.

Serren-Jadett

L. Weite in f. 10p. Robeide. Gonnenschitzm, bodr.
Banama. u. Kulinder-Sut,
verze Glace Sandianthe,
mies Hernolas in Eine,
damaschen, i. Meise-Lede,
ligarren Einis zu verf.
käh, im Laski. Leet. Se
Gebrod mit Mehr, bift Gebrod mit Wefte bill.

Schw. Gehrod-Angug fall. His, la Kriedens-pare, la Schneiberarbeit, u vert. Näberes Platier

Ein Frad Ansva. weißer Tropen-Ansva u. weiße Aade, f. fchl. frig zu verf, Bulowitt, 10, 2 t. Andett-Angung, m. Rig., billig zu bert, bei Bogel, Borthitrake 18, 2.

1 Smofingangug auf Seibe, bell. Sommer Baletot auf Seibe, 46e

Sehr auf erbatener blauer Flanell-Anzug nit weißer Sofe zu ber Friedrichtraße 8. Oth. 1 B. n. ichw. Retifticfel 40/41), te 1 B. n. bo. doff. u. Bergfchube au df. Groch, Blüdserplat 5, 8 t. B. neue Arveits mune Ør. 48) au bert. Schiffer, Babnhofftrafie 20, 2,

Reue Ballidube Brolat), Gr. 40—41 au bf. Bobbels, Rieififte, 8, 2 r. 1 3. D. Dalbid., n., 39, 30 M., 8, 41ebers, 70 M., D. Wintermantel (42) 60 Ridel, Labnite, 29, 8, 1 Tanaidruhe, neu, Gen 40 41, 311 bert. Stud, Meitenbitrane 44, 8, 1 B. weiße, bobe wildt.

Tennisiduhe mit Gummisoble (Gr. 39) yu of, Wienand, Sonnen-derg, Tennelbachitraße 29, Damen Salbschuhe, Chevreour, neu, Gr. 40, preiswert zu verf. Levi, Stiffftraße 8, 1.

Stiffitrabe 8, 1.

1 Baar Leber-Spangenichunke, nen, für Möhden.
Or. 36, 20 Wi... 1 B. neue Turnfchube, Gr. 36, 10 Wi...
Bietor, Schierft. Sir. 13.
Socieleganie neue weiße Leber. Schierft (Antilopens Leber) an verfanfen. Anaufeben von 10 bis 12 Ubr bei Balfhausen, Arnbtftraße 3. 1. rabe 3, 1.

Braune Led. Gamajoen geitr. Dameniade. Gerren-Rode u. Beiten au bert. Wooner Dobh Sir 65 2. 4 neue Stofffragen (39) bert, Eleonorenitr. 9, 3 r.

Tijchdecken weiße Killenbealine, weiße Tedaerichurgen febr billia an verfaufen Mickelberg 1, 3 links. Neue Franen-Semden

Retter Beri. (Priedens-ware) St. 25 Vol. au vert. Scheitroße 29. Kari. r. Tifditud m. 6 Servietten, neu. au vert. Oranien-itraße 54. dib. 1 redis. Beiont-Leppinianiet 20,6 Mtr. la., 70 Amtr. br., nent. sez bert. Ettville, Erebestraße 17.

Martife aut erh. 8.75 Mtr. billia. Schaffer. Gebanftrafe 9. Ein febr autes Briefm. Album au vert Befichtia Sonntagvorm. 11—1/1 Oranienftrafie 19. 2.

Alte Briefmarkensammlung F 110 mehrere Tausend Stück a. den 70er Jahren aus ein. Nachlaß zu verkaufen. Liebhaber bitte Off. u. V. A. 14416 Tagbl.-Verl.

faft neu, für 4000 Mt. zu berk. oder gegen feligel au bertamichen. Anzuseben 10—1 Uhr born. Ernft, Wielanditrofe 4.

Sielanditroje 4. Geaumorbon mit Saitenlpannung, für Neim-Neitaurant sehr ge-eignet, nußh-vol, hoch. Lett, Handuckmaich, weg. Blasmongel sofort zu ber-laufen Eduls, Mauritius-itraße 8.

# Antifer Salon

Empire bestebend aus 12 Teilen falte wertvolle Stude) au verfaufen. Ansufeben an VBochentagen 3—5 nochm Maina Münstervlos 2.1 Gine Vettstelle an verk. Schafer, Gonessenauir. 31, Bettstelle mit Sox. zu verk. Willer. Sebenstresse 1. Vailler. Sebenstresse 1. Vailler.

Bornehme Dame, aller-beite Familie, verf. swei prochtvolle rote

neu (von der Radol wog), beiter Barthent, iedes swei Meter lang, 14 Min dr., für 600 Mf. Raberes im Eritt. Dah. Rinberbettchen mit Kohhaarmatrose zu of. Serber, Kitoladir, 82. Gbendaselbit sehr gut er baltener Karridor-Läwser, 13—14 Weter,

Bieberm. Sofa f. 3000 90. Jul Ciebhaber! Elegante Trube, echt eichen, mit Gifenbefolden, ans bem 17 Anbrhunbert, wegen Raummana an vt. Off. D. 460 Tanhl.Berf.

Raffenschrant

(Garnt, Frontfurt), mit Solaunteriats, Annenmake 87×54×60, zu verfaufen. Kanfangebote u. E. 460 an den Taabl Berlan. List, Kleiderichtant at verf. Werderichtage 8, bei Jagob

ei Jacob. Liur, Aleiberschrant bill. fa. Wüller, Ablerfir, 59. Eisschrant

ltür., 75 Mi., zu bert. Eisidrant mit Glosauffat zu bert. Ronbitorei Robler. Babnbofftrafie 5.

Antil. Rollidreibtisch Spinett (300 Nabre ant Dufeumeltud).

Tritt mit Muffas 23afdemangel. fempl, eid Schlafalmmer wie neu, i, Auftr, au bert. Volisburo Riedernhaufen

im Taunus. Marmertifd, runb, au bf. Stud. ABeitenbitt. 44, 3. Schreibmajdinen · IIIde (neu) preiswert abaugeb. Sofimann, Luifenplan 6 Borterre.

Weik. Instrumententild mit Glasplatten für Aerste gu bert. Abegastraße 3. Balton-Möbel

berlaufen Dambach Rorb-Liegestuhl mit tabellofer Matrabe, auch für Benfionat ober Kuranit geeign. 2 meft. Aronleuchter, Jarmia, für Mas- u. eleftr, Licht, bew. zu bert. Rar borm. Besichtiaung. Sändler berb. R. Kriedr. Ming 61. B. r.

Gr. u. fl. Sanbloffer, Gassual. ait. Damenred. Beomme. Beigenburgitr. 6 Feiter Handloffer aut erh. au bert Strifer-Friedrich-Ring 82, 3.

Sanbfoifer, odt Rinbfeber, wie neu. b. zu bl. Rifcher, Biebrich, Thelemannitt. 15, 2. Gr.Schliektorb 1 ichw. Gerrenfilabut an verfaufen bei Red. Ber-mannftraße 30.

Rouleau Solsbraht f. Schauf., Balf. ufm., 2,70 br., 2,60 boch, su

Solsdraft f. Schauf. Pall. usw. 2.70 br., 2,50 hoch, su bl. Tapeten.Web, Lunfenitraße 24.

2 Stauberfer, u. 3 Austiellfohen wegen ilmsua obargeben. Mark. Markinistraße 1.

1 Singer-Rähmaschine (Dend. u. Kahmaschine) für 60 Vel. su verl. Nah. bei Bernhardt, Dellamundirt. 51 Rähmaschi, dellamundirt. 51 Rähmasch., i. Schneiderei u. Dausbalt geeign., su de. Kahmasch., f. Schneiderei u. Dausbalt geeign., su d. Kiddesbeim, Sir. 40, Loft. Budere, Silver od. Büf. Lusten. Dieberwagen, od. Elasauriabidramt. als Dücker, Silver od. Büf. Lusten. Aredrichter. 3.

Chr. Roslichubwand u. ar. Dolskoffer zu verläusu. v. 7 libe abends, Knaustraße 2, L rechts.

Lind. Pieldege vill gut erbalten, zu verlaufen, Erbe, Westendstraße 8, Mtb.

Laft-Auston. 18/40 PS.

Breat, Derb, verich, Defen, Goferien, eine Sosiaterne Ordelb., Kleiderbülte (46). Beder, Gellmandir, 26. Mehger Sandwagen out erbolten, mit Raften

Ein Straßenfahrsuhl mit aut. Gemmireisen u. ein sait neuer Limmeriahrsuhl preiswert abzug. Ante, an Geh.-Rat Leiwecker, Bernburg, Anhalt. Kranfensabrstubl (Selbitrabrer) u. Limmen fabritubi, jait neu, su verk. Brand, Moribitrabe 50.

Rlappwagen (Brennabor), mit erbalt, mit Berbed u. Gummir. f Bonn. Rariftr. 20. 1.

Sehr a. erh. Liegewagen mit Berbed u. G. gu bl. Beder, Romerberg 36, Q.2 Herrenrad febr aut, mit neuer Bereifung u. Freifauf, billig an vert. Schud ir. Dob-heimer Strafe B.

Engl. Raleih-Rad mit Gummibereif., Freil. Ridelfela, u. Dobbelüber Ridelfela, u. Doppelüber-febung, tabellos erhalten, für ben billigen Breis bon 450 Mt. abaugeben, Anan-

feben bei Kart Kreidel Webers. Falt neues Fahrtad Bartoriusftrafte 16.

Anaben-Rad mit Bereisung für 60 M.

mit Bereisung für 60 M.

mit bert, Röberftr. 13. 2 L.

Ein Gerren Kahrab,
fost neu, mit dr. Gunum,
diberfe Bücker, ein großer
Alfaß, fomde, ein großer
Alfaß, fomde, un sieben
Kannucken (weiß, Indaara),
ar. Rafie, umitandebalber
billig au berfaufen. Rah,
Abemitrahe 88, l. Cih, &
Angui, den 4 libr machn.
Rehrrad mit Bereisung
Periedm.) dl. Berberger,
Mie chirahe 33, 2 Ct.

Rahrad m. Gummibereil,
au verfaufen. Grünthaler,
Germanmitrahe 3.

Serres, n. D. Bahrad
m. Bereif, berf. Kudolob
u. Moth. Sellmunditt. 22.

Kahrad mit G.

Sahrrab mit G. bill. zu berf. Leden. bemitrafte 9, 1 linfs.

2 Gummi-Reilriemen für Motorcod au berf. Ritcher, Rämerberg 3 Gin auter Derb au verf. Rah Bernhardt, Delenenstraße 14. Delesserer, awei schöne, au vf. Maiter Straße 11.

Gustamve f. R. n. R. Gtier, Robannish, Str. 6,1

Alavierlampe su bert. Anaufeb 10-18 Abr. im Tagbl. Berl. 86 Giettr, Sangelampe. 2 meine Bettbeden, weifer Spibenfonnenidirm preis-

wert au verfaufen Goetheftraße 3 %.
2 gr. grane Ginmaditaufe breiswert absug. Rleib jtrike 23, 2. Treppenleit, Rahnenfdild, 3 Kaiegl. 2 Flaschenförde, Hetrol. Rug- u. Gangel zu bf. Korn, Köderste, 14.

Bur Ernte! Lang . Lotomobile,

fahrbar, 12 PS., fofort als übergählig abaugeben, Ronfervenfahrif dochbeim G. m. b. d Sochheim am Mein. 150 3/10-Biergläfer, 3 eiferne Meiderständer M. Miedrich, Aarftrafte 60.

Ovale Gieftanne mit Robubusel (neu), eine flacke Sintwanne, 1 Mer. Durchin., u. ein fl. Gas-berd bill'a au verlaufen Ochambertitreste 38. Bart. 30 große starte Riften

fofort au berlaufen. Sanbet Rirmanfie 52. Eine große Palme (Rentiel, für Biniergart, aceignet an bert. Raberes im Lagbl.-Bertag, Sa Reue Säde au bert. Matter, Schanftrake, Back, Bertag, Back, Bertag, Brake, Bertag, Be

Greien, Riederwaidir, & 3 Neder Cafer an vert. Kloppenheim, Bierit, Stech Einige Fuhren Mift

nu bert. Otto Rlot, Schiere freiner Strafe 20 Sth & Telephon 8808

Bandler-Bertaufe

Berfchied. Betten Spicoelider, Reiberfche, Cofa, Chaifel, bericheb Lifche billig, Schornborf Delenenstraße 3. Bart

Rüch-Gine, Schlafzim, Ruch-Bertilo, Guiett, D. L. D. Schreibtisch, Wicher-che, einz u. 2 on Betten, Beke. Dimon, Chaisel, Ruch-Spiegelsiere, Trum. Drenel, Eisiche, Ainderte, Liche, Stüble u. andere Röbel bill zu of, Marper, friedrichtroke bö.

Aleined Sofa. Chatfel. Spiegel, Saible fede bill. Schweb, kubenlitzane 7, Pert.

Dodeleg. Damenfleiber, ift neu, febr bill, su vi. inimmer, Reugaffe 19, 9.

1 Billetti, 1 Sanechiwan, 1 Ausmatifa, 4 Leder-frühle, Bückerickt, Bush, carle Arbeil, 1 Soia für Rassce od. Restourant zu bert. Meinere, Badbesgesch, Schwasbacher Str. 50, Ede Wellrikstraße 2,

# **通影音话题自显示器** Luxus-Automobil,

Limousine, 6 Sitze, umständehalber zu verkaufen.

Berner einige Transformatoren

für Annftit, Enbostopie, Farabijation für ärztliche und gabnarztliche Brecke. Biehl, Taunusstrafie 37.

# Kaufgejude

Ungeigen unter biefer Aubrif find bei Anfgabe gabibar.

Brillantring ober Schmud, fomie golb. Herrnuhr

Gegenstände

aller Art such Lafelgeräte, fauft Selbstiftebhaber. Off. unt. U. 110 an d. Lagbl.-Riveigit.

# Blastiter

ous Bronse, Marmor ober Borsellan, besonders solche, die aus weinem Geschäft stampt., den ich stets Käufer.

Nathan Deg. 16 Bilbelmftraße 16. Telepbon 182

Rleider aller Art, Petzjachen, Lepp., Garbin w aff. Musrona. Frau Stummer

Pensane 19. 2. Stod.

Die höchsten Breife

Guterh. Herrenu Damen-Rleider lowie alles, was im herr-Frau Klein

Coulinftrade & 1 Frad-Unsug

(Gir. 1,60). Statur mittel, bon Britat at fousen ges. Schembert, Cheifenguitraße 9, 2 L

Bess. Anzug mittl. Er. u. Gerrenlad au foulen gesucht. Off. u E. 412 an den Laght. B

mittere Gröbe, zu kaufen vefucht. Auschriften exbelen under 29. 458 an den Looks. Berton.

Unjug, Neberjieher Bische gesicht. Offerten unter D. 455 an ben Kondi-Berlag. Williarmantel gesucht. Off. m. Breis an Engel, Sonnend, Wiesh. Str. 87.

Militär:

n. alle Derrenkeider kanft böckftachlend Aurnberger, Banemannstrafte 35, 1.

1 Saar Turns. Turns. Turnstallen gefucht. Off. n. breis an Peinel, Kaniers andred Go.

4 Rüchenelmrichtungen

iast neu, 280—500 M?.
Sabewanne 36 M?. 1 at Reitersfter s. 30 M?. berf Rettner
Locksättenstr. 18. Laben.
2 Kiden-Einrichtungen.
(Schant, Anrichte u. Kisch)
billig zu verfausen.
Schreinerei Asemeet.
Rellerstr. 5.

# (mit doppelter Reservebereifung)

a Autogarage Kappes, Röderstraße 29.

habe noch einige elettrische Tisch-Bentilatoren

en verfaufen. Bechjelftrom 110 Bolt, Gleichftr. 220 Bolt.

fauten aeinde Beber-Ge 25 Rimmermann Itertimliche

# Bealine. Danbtüder, Gar-binen an faufen aef Caff-mann, Schierft, Str. 1.

alle Gröken tauft E. Korinty Beitenbitrafte 20, 1 St.

Damenwäiche

efucit. Off. u. A. 455 an

Breite ftarte Bettbeafine buntaeblumt, am liebiten neu, au faufen gesucht. Offert, mit Breisang unt. & 434 an den Toobl.B.

Bettücher

Gobelin-Porfiere n privater Sand aesucht ff. u. G. 460 Tanbl-B

dif u. G. 460 Tanbl. L. Gutes Klavier. Schlafzim., Beifett. Tich u. 6 Stuble u. Tervich, mur don Brivat zu fauten geiucht. Kräuf. Diefendach. Kräuf. Diefendach. Kräuf. L. Stubl., Kaffenichvanf., Kaffenichva

Piano, Schreibtisch au f. arf. Off, an Weber, Rubesbeimer Gtr. 27. B Geige u. Cello

lowie Grammophon fault Rimmermann. 25 Wellribstrake 25. Aclephon 8253.

Rompl. Einricht., eine aute Mibel Tebvide Borbange, Bort. Runft-acaenitanbe n. Antionitat feuft Rlabber. Friebrich. ftrage 55. Tel 1627. Ig. Brautpaar

fucht aut erh berricaiti. Schlafaimmer w. Rude au faufen. Chr. Rens. Mber-Gebr. Möbel aller Art

alte Robbaarmate. Rab-mafdinen au fanfen aef. Gelenenftraße 1. 1. Gtane. Gebr. Möbel

für 4-5 Rimmer und bollft, Ruche auch Eingel-mobel ob fompl. Rimmer au taufen gefucht. Off. an Beber. Röbesheimer Str. 27. B. Rable bie böcklen Breife für gebrauchte

Möbel und Aleider.

Boitt, aen. D. Schwarz Schreinerei, Roonftr, 18 für Brautpaar geficht.

Redulein Emilie Merten
Dobbeimer Str 111.
Ru taufen aefucht eine
noch aut erhollene Biifte (Gr. 44 od. 46) Diesbabener Milee 59. Gasbadeofen n. email. Mamme ocfude. Anenbicien miter S. 461

# Giauberfer

Dobe ca 2.30. Breite 2.20. iofort au toufen gefuckt. Off. mit Breis u. D. 110 an die Tagbl.-Awciaftelle.

# Rähmaldinen aut erh. z. Br. bis 300 PR. fauft Rubelph n. Roth, deumundstr. 29, Tel. 4585

Oute Rähmafdine zu kanfen gefucht. Breis bis 9:0 Mark. Engel. Pidenardring 43, Bark.

Leichtes Halbverded. Libia, für leicht, Ruffen-pferd ball., fofort au tauf, gelucht, Off. u II. 984 au den Tagbi.-Berlan.

Rupjer, Slei, 3int Stanniol, Jinn

s tauft gu b. hochft. Breifen m Gauer & Sies Werberftraße 3. Zel. 4551.

Heiztörper für Zentralheizung faufen gefucht. Off, u. 446 an den Laght. B.

altes 3inn, Replet, S Meffing, Blei fauft höchst-johiend P. J. Fliegen, 37 Bagemannftrage 37.

Weinfaffer

1 Stied. 16 Stud, au fauf. arfucht. Cfiert, an Anbers Weinftube. Schierftein.

Beinarine Salbstüdfässer lousen gefucht. Räh Laght. Berlag.

Weingläser und fleine Biergläfer au faufen gefucht. Offerten unter M. 453 Tagbl.Berl.

**3iegenfelle** Reb umb hafenfelle fent und bolt ab. S. Sipper

# Lagersteine

kaufen Hubert Schütz & Co. Nikolasstr. 28, Tel. 6881.

spool sland Brene für Lumpen, Reutuch, Flafden, Bapier, Gifen u. Reits

Relbstrafte 17, Stb. 2 St. Tel. 4616. Boftfarte genügt.

Colde und Gilbermfingen, Beffede, Lendier, Anffabe, Laidenubren, Armbanber, Reiten, Brennfifte, Platin,

Kautschuf u. Gold tauft ju geitgemäßen reellen Preifen

15 Wagemannstr. 15 Gest. 1808. Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersacken Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu aller-höchst. Preisen Stuttetter, Telephon 3331.

Der größie Ankauf von

zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sieh in der Wagemannstr. 27, 1. St.

für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse

Maure auch Brennstiffe, Reinplatin,

Gold- u. Silbersachen, Münzen, Silbertaschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc. ZE noch eie dagewesenen Preisen.

# Wagemannstr. 27, 1. St.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock zu achten und nicht früher verhaufen zu wollen, bevor Sie meinAngebot gehört haben.

Untiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe gu beforativen und Cammelgweden, wie Dobel. Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Borzellane, Rupferstiche uim. Militär: und Zivilkleider owie Waren jeder Art lauft ftets bestgablend

Ludwig, Gelegenheitstaufgeschäft Ludwig Manritineftr. 6. Dietret. - Reell.

# Pagigellige

Mngeigen unter biefer Rubr find bei Mufgabe gabibe

Landgut anch Rüblenaut (mit etw. Obit) bon 40 vis 60 Mova., inneelt Raing ober Bios-baben, su paditen ober bet 50 vis 60 Rtife au faufen ceinat. Offerten unter §. 453 an ben Lagol.

## Unterribt

Ungeigen muter biefer flubrit find bei Aufgabe gabibar.

## Deux Dames

allemandes parl. franç. cherchent convers. messieurs français. S'adr. sous S. 460 Tagbl.-Office. Kraugöfisch, englisch, Unierr., Kachh., lleberich. Lebrecin — Dolmetscherin Billmann, Jahnitz, 24, 8.

Franz. Unterricht

f. Erwachiene. Neue Kurje rmitt., nachmittags u. abends ober in Privat-ftunden sowie alle faufm. Unterweis, erteilt die

Raufm. Privaticule herm. u. Clara Bein lom-Sanbelelehrer Rirengaffe 22, 1, an ber Luifenftr.

er erteil Gitarren - Unterricht? Off. mit Breis b. Stunde unter D. 111 an Taabl. Sweigitelle. Bismardring.

Berloren - Gefunden

find bei Mufgabe gablbar.

# Goldene

Damen-Armband-Ubr edig, Tonnerstag abend a. 28. Metropol-Kaffee bis hotel Burghof, Langg. 19, verloren. Wieberbt. hobe Belohnung Langeaffe 19.

Belohnung Langgaffe 19.

Berlsten, Geldeinnehmer erl. am Donnerstag, den 14. 8., nachm., don Gärtn.

Birth. Schierft. Landir., ider den Crezzierdlad nach Werderftr. 10. 3 Ifs., 1 Vader m. 300 VI. n. 8aß u. Bad. Chri. m. erfet, mut. a. bobe Bel. adang.

Bl. Trifst-Badeanaus verl don Schiertein nach Wiesbaden. Adang. a. Bet. Podheimer Straße 20. 2. Wittelbau Witte.

Berloren 6dlüffelbund

Meinen Schuffeln. 190ben gegen Belobn. 198trafie 20, Mit. B. r. Gummi-Reif

Rinderwagen berforer e Belohn. Diefenbad gef. Abaugholen b. Bortier Smatorium Recotal.

Gejdäfil, Empfehlungen

Ungeigen unter biefer Aubrit find bei Gufgabe' gabibar.

Rahrten aller Art, noch Söchit, werben enommen. Riedricher trake 6, 8 n Cuthe für ein Bjerd Arbeit. Otto Alon, Schier. fteiner Straffe 20, orb. 1. Telephon 3303.

DATHTOM Bust Brostning frei - Bahnnett trae3

That. Eleftramenteur, suraeit orbeitsios, entyfic in familiaden Reparahiren von eleftr. Licht. Arvite u. Minocieniagen. Off. u. R. 444 Taylu. 281. Pl. II. A. 444 Lapt. St. Resarcturen an Kahrröb. Grammond. Adhmaidin, wecden iondeemak und billiakt anderführt. Samp-liche Erjatreile stets am Lager. Transett Kland. Webtradhandlung Bleich. Reparaturen an Rahmaldinen ieb Err w. fochgemak u. Garantie ausgef. Rubelbo u. Roth Rechaniter, Bellmund-itrake 29 Tel. 4585. Teppich Reparat.

all. Sirt. Aunkstauferei n. Anüblerei von Sindrnaund Berfer Tevvichen.
Aelims. Pfülschaardinen.
Mottenschäd, an Sunrnaund Verfer Tevvichen w.
wie neu revariert.
Frau Steen. Näserdr. 8.
Bart. (Balbitrake).

Lint. Sinneiderin
empfiehlt sich in n auber

empfiehlt fich in n aufer b Soufe Rranfenftr. 23. Borberbaus 2 St. linfe. Empfehle mid im Räben u. Ausbellern in u. austr d. Saufe. El fobeth Franz, Karbitoke 37, 4.
Stärfwälche

wird oncenommen. Coes elditrake 7, Bort.

# Manikure-Salon

M. Bommershelm Dotzheimer Strasse 2, am Residenz-Theater. Telephon 1178.

## Waniture!

Doris Bellinger, Schwal-bacher Strafe 14 2. am Refibeng-Theater. Echonheusbell. — Ragelvil. Krieba Michel, Taunusitr. 19, 2, a. Kochor.

Berichiedenes

Und bei Aufgabe geblbar.

# Erflärung!

Ach bods am 9. August
d. As., nachm. zw. 8 u.
4 Uhr. in jodge einer unglücklichen Berweckselung
den Herre Billy Emmel
her, Dokheimer Str. 88,
östenklicht beleidigt. Ich dedanere anherord. Germ
Emmel gekränkt zu baben
u. enklärte hieumit öffentlich, daß meine Keutzerungen von Germ Emmel
jeder Erundlage entschren.
Wiesbaden, 14. 8. 1919.
Gondator Forite

Ronditor Frig

Stleine Burgitrafie Selvitaeber aibt Gelb R. Rleine Luifenftr. 14, S. B. Geld gegen monatifche Rudgahl, verleiht St. Calderarow, Samburg 5 Geld in jeder Hohe monatl. Rückzahl. verleihen sofort

H. Eliame & Co., Hamberg S.

Hapitalift als Teilhaber bon e. Frachmann z. Köns e. Riegelet für bestere Frabrikate arfindit. Gest. Ungebote u. B. 461 an den Tagbl.-Berlag.

Schweinezuchter! Gefvill in aröberer Menae wird mit Monais- oder Achresabichluti abaeseben. Off. u. M. 459 Tanbl.-B.

Raufm. fucht mit 20 Mit Rauf oder Beteiligung. Raufm mit 20 Mille in

Off. w W 14 Tanble Bert Sammelladung Becun Bir suchen noch Einzel sendungen, Riften, Koffer Röbel usw. aur diretter Beförderung ohne Umlab, nach Berlin. Bicsbadener

# Transb. Gefellich, Rriebe Ranber ir n. Co. Whet, beibftrabe 44 Bin 104a Höchsten Verdienst

finden Beute jed Stanbel in Saupt- und Reben erwerb. Ausfunft be Chliebiad 116 D. 24 Eriffl. Rünstler. Dus (Bioline, Klavier) frei et 15. Aug. für Bar, Raffu od. ben. Weinrestaurunt Offerten mit Angabe be Sage u. Dits. an R. Gröbner, Mains.

ognusitr. In Officierebanebaft in Soben am E. bei allein frebend. Dame tann Gern aud friensbeichab Offia angenehm. heim haben. Evt. wurde Deme auch Umaus mit Möbel nach auswärts mades, Offerten unter A. 13 an ben Taabi Berlas.

# Frisiermodell Frijiermodell

8—4mal wöch 1 Stunds gefucht. Off. mit Abrell. u. E. 462 an d. Tagbl.-B. Runger Mann will gern Poodell feben. Off. u. M. 448 Tagbl.-Bl.

Wit vermögenber Dama evong., bis anfangs Wer, fucht tucht. Grokfaufmann mit größ. Barvermögen u bobem Einfommen aweds

# Heirat befannt au werben Run Cifert, von Angehörig, m. furger Darlen, ber Berk u. G. 457 Tanbi, Berian Bermittler berbeten

Ernjtgemeini! Rwei lebensluft, Freum-binnen im Alter von 19 n. 20 Jahren w. die Be-tanntschaft Aweier iunger gleichgesinnt, Gerren. Off. mit Bild, welches wieder aurüdges, wird, u. M. 460 an den Zaadl. Berlag exk. Knonnm awed os.

Aunger Mann,
22 Robre, mit fideren
Eriftens, wünsicht die Befamntschaft eines netten
Röhdens aweis Deiret.
Off. mit Bilb u. T. 459
an den Zood-Berton.

23 A., mit feiner 4-3im.
Ginrichtung u. einigen
1000 Warf, möchte gebild.
Detrn in licherer Stellung
aw. Deirst fennen lernen.
Offetien unier U. 17 an
den Lands.-Berlog.
Helt. Derr. fremb.

Melt. Derr, fremb, f. mit alt. Dame Bef. am. Deirat. Dif. u. R. 462 Tagbi. BL "Wenn die Liebe nicht wär!!"

2 Industrie-Werke im besetzten und unbesetzten Gebiete

# suchen Absatz für Frankreich u. Italien

in Hausbalt-Fabrikaten bester Friedensware. Angebote u. L. 460 an den Tagbl-Verlag.

Keine Wanze mehr Mr. 2.50 n. m. Kammerjäger Berg's Nicodaall u. H z. erzielen. Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung

Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Jes-gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Aus-reichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Allein verkauf: Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 16. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286. portofr. Zus. nach auswarts durch Herm. A. Groese Berlin, Königgrätzer Straße 49. F1

Camtlige vortommenben Auto-Reparaturen werben prompt und sachgemäß ausgeführt von Apparatebau Taunus

Friedrichftr. 19. Siebrich a. Nis. Telephon 887. .

er

19

le ine

13.

LEE LEE

irener Umlab

eft is

eim

ell

n. m. Bert

n 19 Be-

Off, teder 460 ext.

im.

50

ng

es.

Richliche Unzeigen

Sonntag, 17. August. Evangelifche Rirche,

Martetieche. 10 Uhr: Bfr. Beckmann. 5 Uhr: Bir. Dr. Meinede. Betafieche. 10 Uhr: Delan Dr. Beefenmener. Delan Dr. Beefenmener. Delan Dr. Beefenmener. Binafieche. 10 Uhr: Bfr. D. Schlosser (Abendmahl). 5 Uhr: Biarrer Schmidt. Lutherfieche. 10 Uhr: Bfr. Doinnan. (Abendmahl.) 5 Uhr: Bfarrer Schmidt.

Doimann. (Abendmahl.)
5 Uhr: Biarrer Lieber.
(Abendmahl.) Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibeliumhde. Bfr. Dofmann.
Baulinenstift Bormutags
9.30 Uhr: Bfr. Eichhoft.

Ratholijche Rirche.

Ratholische Rirche.

Venifatius-Airche, Deiliag Aleisen 5.45 u. 6.30 Uhr.

Amt 7.15. Kinderastiesbienit (Amt) 8.15 Uhr.

Loodamt mit Ved. 10.15
Uhr. Leute bl. Messe um
11.46 Uhr. Rachm. 2.15
Uhr: Mosentranzandacht.

Abends 8 Uhr: Sakan. 2.15
Uhr: Mosentranzandacht.

Abends 8 Uhr: Sakan.

Uhrend (356). Wedentoas beil. Wessen 6.45,
7.10 u. 9 Uhr: 7.10 und

Uhr find Schulmessen.

Samston, abds. 6.15 Uhr:

Saide-Andacht. Deichte
gelegenbeit am Sonntog,
morgens bon 5.45 Uhr
m. Samston, nachm.

8.80 bis 7 u. nach 8 Uhr;
an all Mochentagen nach
ber Kulhmesse.

Diaria-Diiffiche.

Diaria-Diiffiche.

om all Bodentagen nach der Rubburge.
Diaria-Diffiche. Deilsas Refien 6.30 u. 7.30 Ubr: Rinder-Gottesdienst 8.45
Uhr. Sochumt 10 Uhr. Rochm. 2.15 Uhr: Sochom. 2.15 Uhr: Sochomental.ide Andadt mit Umaana. Produntops de 1. Wessen 6.15, 7.10 u. 9 Uhr. — Deichtgelegenbeit: Donnerstag, don 6.7 u. nach 3 Uhr: am seit Maria dimmelsahrt, moraens don 6 Uhr: am Somstag don 4.7 und nach 8 Uhr. — Somstag delleristische. Rrübmerseite bi. Rese. 9 Uhr. Amette bi. Rese. 9 Uhr. Amette bi. Rese. 9 Uhr. Rochamt. Rachm. 2.15 Uhr. Mosenstag den 2.15 Uhr. Mosenstag beit. Deifestissterien 10 Uhr. Sochom. Rachm. 2.15 Uhr. Mosenstag beit. Wesse. 9 Uhr. Bends 8 Uhr: Soshom. Rachm. 2.15 Uhr. Mosenstag beit. Wesse. 7 Uhr. — Brittvoch u. Somstag, I Uhr: Schule messe. Gamstag, 1 Uhr: Schule messe. Gamstag, 1 Uhr. Schule messe. Gamstag, 1 Uhr. Schule messe. Gamstag trüß den 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag den 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag ben 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag ben 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag ben 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag ben 4.7 u. den 8 Uhr au. Kistatbolische Gemeiner, Rriedensliche. Gemastag ben 4.7 u. den 8 Uhr au.

Eber.
Grang futh. Gottesbienst, Abelheidite. 35. 9.30 Uhr: Lefeantiesbienst.
Gonnact. futh. Gemeinbe, der fesbit, ed. futh. Kiecke in Breußen gunebörig. Dobbeimer Straße 4, 1. Korm. 10 Uhr: Gottesbienst.

dienst.
Ev. - Inth. Dreielniafeits.
gemeinde. In der Arnota
der altsathol. Kirche,
Eing Schwalbacher Str.
9.45 Uhr: Lefegottesdienst
Wethodistengemeinde, Eda
Dosh. u. Dreiweidenier.
Borm. 9.45 Uhr: Bredigt
Pred. Fischer, Simmerk.
Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienit. – Riitwood

nottesbienit. - Mittwoch abend 8.30: Bibelftunbe.

abend 8.30: Bibelitunde.
3. A.: Brediaer Auber.
Baptistengemeinde, Ableritraße 19. 9.30: Brediat.
Bred. Beinhold. Worms.
11 Uhr: Kinder-Gottes.
dienst. 4 Uhr: Brediat.
(Bred. Beinhold.) Abds.
6 Uhr Augendgottesdienst.
Montag. abos. 8.30 Uhr:
Gebetsklunde. Mitmood.
abends 8.30 Ukr: Tibelstunde.
Brediger Urban.
Renavostofische Gemeinde.
Cranienstr. 54. Och. B.
Rachm. 8.30 Uhr: Cottes.
dienst.

# Große deutsche Settellerei

fucht für Wiesbaden und Rheingau einen beim Beinhandel fehr gut eingeführten

Nur Herren aus dem Fache, die bereits erfte Säufer vertreten und wirtschaftlich gesichert find, wollen sich melben. Ausführl. Angebote unter Angabe von Alter, Familienverh., Auskunftsquellen unter A. 10 an ben Tagbl.-Berlag.

# Wiesbaden

\*

Angebot:

1 Waggon ASDESI sofort greifbar

Ferner:

60 Tonnen Roh-Wolle Merinos :: Saxe Merinos :: Sudan :: Syrien

Wamba 300 Tonnen Gillim In Rot-Kongo.

Zwischenhändler verbeten.

Freireligiöse Waldandacht Bonntag, den 17. Angust, früh 91/, Uhr, gehalten von Brediger Tichirn auf dem Speheröloss (Aufgang am Rochdentmal im Recotal). Thema: Gott — Ratur. (Zur Gedächtnisseier Ernst Haeckels). F343 Bei Regenwetter sindet Erbauung im Rathaus um 101/2 Uhr statt. Zutritt frei für jedermann.

# Ziegenzucht-Berein Wiesbaden.

Bu ber am Countag, ben 17. b. DR., in Edierftein

# Ziegenichau

merben unfere Mitglieber hiermit hoflichft eingeleben. Gemeinichaftliche Gabrt 201 11hr ab Dauptpoft.

Der Borftand.

Dilettanten-



Heute Samstag, den 16. August:

Kath, Gesellenhauses, Dotzheimer Str. 24

wozu einladet

Der Vorstand.

## Airdweihe Rauenthal im Rheing Countag, 17., Montag, 18., u. Conntag, 24. Anguft :

Caft- und "Nassauer Hof" Erft. geitgemäße Ruche. Reine Beine eig. Bachstume.

]. Gies, Beingutebeilber.

# Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule

in Bad Dürkheim, Pfalz.

(Berechtigte Lehranstalt.)

Die Schlußzeugnisse berechtigen unter anderem zum Uebertritt in die 7. Klasse einer Oberrealschule. Auch in diesem Jahre wieder haben sämtliche (44) Schüler der Oberklasse die Schlußprütung bestanden.

F 100

Beginn des neues Schuljahres: 10. September 1919. Auskunft und Pensionatsordnung durch den Direktor:

Professor Bärmann.

# Mainzer Frauenarbeitsschule. $\overline{\mathbf{v}}$

Abteilung A: Emmeransstraße 41. Telephon 2612. Beginn der Winterkurse am 16. Oktober im Wäschenähen, Schneidern, Kunsthandarbeiten, Kochen, Bügein.

Seruttiche Ausbildung zur Schneiderin, Waschenaherin, Köchin.

Haushaltungsschule: Ausbildung zur Stütze und Hausbeamtin.

Seminare für Hauswirtschaftslehrerinnen u. Hand-Vorbereitungskurse zum Eintritt Ostern 1920. Schriftl. u. mundl. Anmeldung im Bureau Emmerans-Mraße 41. Sprechst. Dienstage u. Freitags v. 3-5 Uhr.

Abteilung B: Rosengasse 12. Telephon 506. Seminar für Kindergartnerinnen, Hortnerinnen u. Jugendleiterinnen mit staatl. Abschlußprüfung. Ausbildung zur Frobelschen Kinderpflegerin.

Ausbildung zur Fröbelschen Kinderpflegerin.
Schriftl. u. mündl. Anmeldung im Bureau RosenZusse 12, Dienstags v. 3—5 Uhr, Mittwochs u. Samstags von 12—1 Uhr.

Der Vorstand. F33

Zelephon Alsheim Nr. 4.

### Bersteigerungs:Unzeige.

Mittwoch, den 20. August 1919, vormittags 10.30 Uhr, verfteigere ich zu Brechenheim, Bahn-strahe 32 (haitestelle der Dampsbahn), auf freiwilliges Anstehen wegen Aufgabe der Topspflanzenfullur nach-bezeichnete Gegenstände, nämlich:

Die Glasbedachungen von 10 Treibhäusern, 3 heig-tessel, sowie die. Heigungsrohre, ca. 30 Relord-Fensterrahmen ohne Glas, die. Wistbeetfenster, Töpse und verschiedenes Baumaterial meistbietend disentlich gegen Barzahlung. Castritius, Gerichtsvollzieher in Mainz, Franzistanerstroße 2. F33

# Dr. Hirsch, Kinderarzt

Sprechz. 3-5.

Telephon 3682.

# 70 000 gutgearbeitete

parzblechdofen +

1000 Stuck Mk. 90.— F32 bei Mindestabnahme von 5000 Stück mit den dazu gehörigen Kisten sofort abzugeben.

+ Dr. Mann & Co., G. m. b. H., Mainz. +

= in ganz vorzüglicher Qualität. = 88, 120 u. 140 cm breit, eingetroffen.

Hermann Stenzel, Tapeten :: Linoleum Wachstuche. Großhandel - Kleinvertrieb. Schulgasse 6. Teleph. 6591.

### Bordeaux-Weine weiss und rot, in Fluschen und in Fassern, liefert

preiswert für Grossabnehmer

G. Thomé, Generalvertreter. Saarbrücken 3, Dudweller Straße 88. Tel. 377 u. 2603.

### Cehuhyarkauf Groß ui uij. Juliuliygi kaul

Neugasse 22, Part. u. 1. Stock

Spangen- und weiße Leinenschuhe für Damen u. Kinder. Braune u. Hochschaft-stiefel in großer Auswahl. 1023

# Delmahl - Flurichtungen

efter Ronftruftion für Sand- und Rraftbetrieb, Walgenquetidmühlen, Olyreifen, Pumpwerte, Walgenquetidmühlen Borwärmer, Rollergange, Seiher aus bestem Stahl guß, Prefidedel und Tücher fabrigieren und liefern al Spezialität in 3—4 Wochen von 2700 Mt. an F116

6. Beber & Co., 6. m. b. f., Ludwigsburg.

Gurren u. Mohren

Reparaturen aller Attan Dynamos u. Elektromotoren

Um und Neuwicklung

Rheinische · Elektrizitäts · Gesellschaft WIESBADEN, Helenenstr. 20

# Für alle Teilnahme und bie überaus reichen Krangipenden, welche und bei dem ichweren Berlufte meines lieben Mannes, unferes guten Baters

# Herrn Leopold Riehl

von allen lieben Freunden und Befannten juteil geworben find, fagen wir unieren innigften Dant. Besonders banten wir noch für die troftreichen Borte, bes herrn Pfa rere Lieber, sowie den Kameraben ber heigen Sanitatsfolonne vom Roten Kreuz.

Frau Benny Riehl u. Rinder.

Miesbaden, ben 14. Auguft 1919.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Münchener Löwenu. Psehorrbräu, Kulmb. Petzbräu, Germania- u. Felsenkeller-Bier

in Siphons u. Flaschen empfiehlt bei pünktl. Lieferung M. Schäfer, Luisenstr. 39 Ecke Kirchg.

# 3urüdgelehrt Langgaffe 1 Eingang Marttfrage 31.

Roffer.

Mle Ausführungen und abzugeben. Gröben. — Revaraturen. Derm Rump. Moristr. 7.

Auf bem Transport etwas gu weich geworbene

# Handfase

tiftenweife an Brivate billig

Wege, Roonftrage 13.

# Schreibmaschinen

- madines à écrire empfiehlt

Schreibmaschinen Müller Bertramstr. 20. Fernruf 4851.

# ff. Toiletteseifen ff. Badeseifen

prompt lieferbar.

1067

Ferdinand Henckel, Wiesbaden, Herderstraße 16.

Statt Karten!

Wiesbaden

Lya Schuck Fritz Färber

Verlobte.

14. August 1919.

Windecken

# Danksagung.

War bie gahlreichen Beweife berglicher Teilnahme an bem' ichweren Berlufte unferes einzigen Lieblings fagen wir allen Berwandten und Befannten, fowie herrn Bfarrer Merg für feine troftreichen Worte unferen herzlichften Dant.

> 3m Namen ber trauernben hinterbliebenen : Carl But und Frau.

Wiesbaden, den 15. August 1919.

Deutickath. (freineliaisie) Gemeinde, Counten, frich 9.30 Uhr: Bald-Madach am Speders - Roof (bei Mogenwetter Erbauung im Rathaus). Brediger Tidirn. Thema: Gott-Ratur.

### Gtandesamt Biesbaden

Sterbeiälle.

Sterbeickle.
Am 12. August: Hilder Franz Raufener. W Jahre. — 18.3 Raufmann Vobert Jahn, 18 A.3 Marta Bleith, ohne Berul, W J.3 Marta Bleith, ohne Berul, W J.3 Marta Bleith, ohne Berul, W J.3 Miller Beith, Chneiberin, 27 J. — 14.1 Kind Hilbeaard Batzl, I J.: Williame Ruife Wolfgeb. Simon, 40 J.: Williame Raufactina Wielffer geb. Toos, 77 J.: Rürfdner Karl Sommer, 46 J.: Taalöhner Jatob Strider, 64 J.: Kind Wargatt Kahn, 8 Tage. — 18.1 Weggermeiker August Diefenbach, 40 J.

# Käthe Scheibel

staatlich und ärztlich geprüfte Spezialistin

Canggasse 41, 1.

Spezial-Haus für Haar-, Hand- und Schönheitspflege.

Gröffnet: Samstag, den 16. August.

Ondulation, Manikure, Gesichts- und Kopfmassage, höhensonne.

mit elegantem Berjonenwagen übernimmt Zimmer, Biebrich, Mainzer 6tr. 20. Tel. 51

ilhelmshöhe, Dogheim. Moderne Tanz-Abende.

heute: Grokes Rachtfest mit Lana!! unter Leitung bes Tanglehrers 2B. Alapper. Freunde und Gonner find ergebenft eingelaben. Spiegelglatte Tangflache.

Vornehmstes Cabaret und Tanzpalast Stiftstraße 18. Telephon 1036.

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

Großes Raffee-Konzert u. Tanz

Ab 71/, Uhr:

Jutime Künstler-Spiele u. Tanz Eintritt Mk. 2.-

Tigl. abends 71/, Uhr: Intime Künstler-Spiele und Tanz.

ff. Weine im Ausschank und Flaschen. Kalte und warme Spelsen. ... Angenehmer kühler Aufenthalt ...

# ------

Moderne Lichtspiele Wilhelmstr. 8, Haltestelle Rheinstr. Tel. 140.

Erst-Aufführung!

# Lumpenprinzessin,

Eine fidele Geschichte für kleine Madchen und Herren, welche die "kleinen Madchen" lieben.

Vorzügliches Belprogramm.

Am Klavier: Herr A. Rausch.

Erstklassige Lichtspiele Kirchgasse 18. Telephon 3031

Harry Hill

oder (Der Prozess Worth). Sensations-Detektiv-Schauspiel in 5 Akten.

# Luderchen auf der Pürsch

Prickelndes Lustspiel in 2 Akten. Spielzeit von 4-11, Sonntags von 3-11 Uhr.

# Germania - Lichtsbiele

Schwalbacher Str. 57.

Ab Samstag: Der gewaltigste Detektiv-Schlager! Das Testament des Grafen Hammerstein

ADA VAN EHLERS.

:: Gutes Beiprogramm ::

# 

Ab 16. Aug. bis 31. Aug. 1919:

# Neues Programm!

Fri. Mathilde Sahlmann

" Else Wehlig

" Olga Fernandez

Herr Peer Gynt

" Maurell. 

# Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. -:- Fernruf 810.

Vom 16. bis 31. August:

Rekord-Programm!

# Uriginal Lins

Die besten Radfahrer der Welt. Phänomenale Leistungen.

# ! Pandaros !

Olympische Spiele in höchst. Vollendung Nory, der geniale Lumpenmaler. Melba Romanti, brill. Humoristin.

Mr. Hankins mit seinen 10 dressierten Hunden.

# George und Charlie

die berühmten Akrobaten und Ikarier.

Schwestern Geni Aufsehenerregender Balance-Akt.

Elsa Tann, Operetten-Sangerin. Harry Juvet, hervorr. Gymnastiker.

# -:- Lafayette -:-Ein Triumph in Licht und Schönheit.

4 Fortunias, Damen - Gesangs - Quartett. August und Emma Clever,

das beliebte Zwerg-Ehepaar in ihrem allerneuesten Repertoir.

Anfang wochent. 8 Uhr. Einlaß 7 Uhr. Sonntags zwei Gala-Vorstellungen:

Vorverkauf täglich im Theater - Büro von 11-12 und 4-5 Uhr.

Im Cabaret: Neues Programm. Im Restaurant : Förg's 8 lust. Tiroler.

-----

# !EVA MAY!

in der großen Film-Tragödie

# "Irrlicht".

Drama in 5 Akten nach dem Roman von e Ruth Götz.

In der Hauptrolle: Eva May

### Der ältere Bruder. Wildwest-Drama in 3 Akten

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

In der Hauptrolle:

Max Landa.

Schlammkönigs Hochzeit. Burleske.

Einlage: **Henny Porten** 

> Höhenluft. Lustspiel in 4 Akten.

Schwalbacher Straße 51. Fernruf 829.

Größtes und vornehmstes Vergnügungs - Etablissement am Platze.

**Heute Samstag** 

in sämtlichen Räumen des Kristall-Palastes mit anschließendem

Eintritt 2 Mk. Anfang 81/2 Uhr. NB. Die Damen werden gebeten

in duftigen, dem Fest entsprechenden Toiletten zu erscheinen. Die Direktion.

Rheinstr. 47

Samstag bis Dienstag

Akie.

Allein-Erst-Aufführung!

der Verdammten

Hauptdarsteller:

Robert Dinesen

bietet eine prachtvolle Leistung: ihm zur Seite Inger Nybo, die die Seelenstimmungen in hervorragenderWeise zum Ausdruck bringen.

ammer Lichtspiele

Mauritiusstrasse 12. Tel. 6137.

Neues Pathé - Programm in deutsch. und französisch. Textschrift!

Gesellschafts - Drama in 4 Akten.

Hande hoch. Wildwest - Drama in 3 Akten.

Für Ausflüge

Brima Simbeerfirup mit Ruder embfiehlt Konbiter. Beem. Buttet heder, Richelsberg 21.

Wo?

"Gold

cingetroffen

Gneifenauftr. 19.

Haar: und Bart Tufche

in brauner und fcmwarat Rarbe aum Befeitigen und Dunfelmachen ber met u. Radenbaare. Schläfen. Scheite u. Radenhaare, obne tefetten. Wenn Sie nid bireft farben wollen, ab es fein bell Mittel. A fleines Toil.-Raftchen mi Burte u. Spicael, aends für 1 Jahr u. langer. 4.50 Mart. Varfüm. un Dol- Pamenfejieuraeichal Gulzbach, Barenft. 4.

# 600,000 Ringofen)teine

abaubrennen einicht. @ n. Nuernaten au foulent Preisannebot pro toulent Eteine unter M. 454 au den Londt.-Berlog.

Theater

Refideng-Theater. Sametag, 16. August. Die icone Belena.

perette in 3 Miten D. Offer

ive . Mib. Zimmern Unfang 7.30, Enbe 10.15 III

Sturbaus-Stonzerte

Samstag, 16. August. Ab 8.30 Uhr abends:

Sommerfest. Tanz im Freien. Hall im Freien.
(Bal champètre)
auf sinem auf dem Konretplats errichteten Tanapodius
und im großen Saale.
Zwee Orchester.
Tanzieitung: Julius Bier.
Bei ungeeigneter Witterungt
8.20 Uhr: BALL im groß. Saale.